

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 08.09.2020
- Bodenordnungsverfahren Kunersdorf VNr.: 610116 / Schlussfeststellung

Seiten 2-3

- Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz für den OT Kolkwitz / Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz im OT Kolkwitz

nicht Amtlicher Teil

Seiten 4 - 23

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort

Seite 12

- Trockene Gräben in der Gemeinde sorgen für traurige Gesichter

Seiten 16-17

- Natur entdecken und Basteln: Empfehlungen der Gemeindebibliothek

Seiten 24-25

- Informationen für Eltern

Seite 26

- Informationen aus Kita / Schule / Hort

Seite 28 - 33

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 34-36

- Informationen aus den Kirchengemeinden

Seite 37-39

- Informationen aus dem Sport



Die Arbeiten an der neuen Kita am Nordbahnhof in Kolkwitz schreiten voran. Feierliche Grundsteinlegung ist am 30. Oktober um 13 Uhr. Der Neubau wird finanziert durch das Landwirtschaftsministerium welches aus der LEADER-Richtlinie zur Förderung der ländlichen Entwicklung Mittel in Höhe von 2,82 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Diese Finanzierung erfolgt im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes mit Bundes- und Landesmitteln. Wie die Kita wächst, können Sie in einer Fotogalerie unter www.gemeinde-kolkwitz.de verfolgen.

Foto: Mathias Klinkmüller

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 08.09.2020

Öffentlicher Teil:

- 103/20 Zustimmung zur Bereitstellung weiterer Baugrundstücke im B-Plangebiet Lindenpark Limberg zur Bebauung mit Einfamilienhäusern
104/20 Zustimmung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf B-Plan „Ströbitzer Straße“
105/20 Ablehnung der planungsrechtlichen Anfrage an die gemeinsame Landesplanungsabteilung zur beabsichtigten Aufstellung B-Plan „Am Siebenwegekreuz“ in Gulben
106/20 Zustimmung zur Vergabe für die Bauleistungen - Errichtung eines Zwischenbaus zwischen zwei Kita-Gebäuden- Los 15 Außenanlagen an die Firma btb Beton- und Tiefbau Bagenz GmbH, Bahnweg 3, 03058 Neuhausen/Spree
107/20 Zustimmung zur Vergabe zur Lieferung von Einsatzbekleidung für die Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz an die G.B.S. Handelsgesellschaft mbh, Gesellschaft für Brandschutz und Sicherheit, Löwenbrucher Ring 36; 14974 Ludwigsfelde.

Nichtöffentlicher Teil:

- 108/20 Zustimmung zur Erhöhung der Belastungsvollmacht
109/20 Zustimmung zum Verkauf einer Parzelle (1) des Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 924
110/20 Zustimmung zum Verkauf einer Parzelle (4) des Grundstücks Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 924

Bodenordnungsverfahren Kunersdorf

VNr.: 610116

Schlussfeststellung

Im Bodenordnungsverfahren Kunersdorf, VNr.: 610116, wird hiermit gemäß § 63 (2) Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. 1 S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. 1 S. 2586), in Verbindung mit § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. 1 S. 2794), die Schlussfeststellung angeordnet.

Es wird festgestellt, dass

- a) die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist,
- b) den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren endet mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung.

Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist sachlich gerechtfertigt. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Insbesondere ist die Zusammenführung des getrennten Eigentums an Boden und Gebäuden im Verfahrensgebiet erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Oscar-Kjellberg-Straße 15
03238 Finsterwalde**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Finsterwalde, den 17.09.2020

Reppmann



Bekanntmachung der Gemeinde Kolkwitz für den OT Kolkwitz

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz im OT Kolkwitz

Öffentliche Auslegung - Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz hat in Ihrer öffentlichen Sitzung am 26.11.2019 den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohngebiet an der Ströbitzer Straße“ in der Gemeinde Kolkwitz OT Kolkwitz gefasst.

Der Geltungsbereich des B-Planes befindet sich in der Gemarkung Kolkwitz, Flur 7, Flurstück 178 und umfasst eine Größe von ca. 1,0 ha

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereiches sind in der als Anlage beigefügten Karte zu entnehmen, die Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Das Plangebiet liegt zwischen zwei vorhandenen Bebauungsflächen unmittelbar angrenzend an der öffentlichen Erschließungsstraße Stöbitzer Straße (K7131).

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll der Erreichung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von privaten

Wohngrundstücken sowie deren Erschließungsanlagen dienen und daraus resultierend den vorhandenen Bedarf an Investitionen zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum Rechnung tragen. Die Aufstellung des Planes erfolgt als vorhabenbezogener Bebauungsplan unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen auf der Grundlage des § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren.

Bei der Planaufstellung wird verzichtet auf die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und den Umweltbericht gemäß § 2a BauGB.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Stöbitzer Straße“ der Gemeinde Kolkwitz für den OT Kolkwitz liegt einschließlich seiner Begründung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auslegungsort:

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
Berliner Straße 19
03099 Kolkwitz
Fachbereich Bauverwaltung, Zi.: 2.02

Auslegungszeitraum:

Vom 05.10.2020 bis einschließlich 09.11.2020

Aufgrund der durch die Pandemiesituation momentan geltenden Einschränkungen für den Publikumsverkehr in der Gemeindeverwaltung, kann ein Zugang nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung durch Terminvergabe ermöglicht werden.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie unter der Telefonnummer 0355-2930043 bzw. 0355-2930040 um entsprechende Anmeldung.

Ergänzend werden Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während der Auslegungsfrist zusätzlich unter der nachfolgenden Internetadresse der Gemeinde bereitgestellt:

Gemeinde Kolkwitz / Wirtschaft & Bauen / Bauplanung

Zusätzlich stehen diese Unterlagen während der Auslegungsfrist im zentralen Landesportal unter den nachfolgenden Internetadressen zur Verfügung:

<http://blb.brandenburg.de>
<http://bauleitplanung.brandenburg.de>

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Dienstzeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Karsten Schreiber
 Bürgermeister

Quelle: google earth



Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116

z. B. EC-Karte, Handkarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking

Rettungsleitstelle 0355 - 6320,
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst) 0355 - 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG 0355 - 3500
(Wasser, Abwasser) 08000594594
(kostenfreie Nummer)

Spree Gas 0355 - 78220
(Entstörungsdienst) 0355 - 25357

envia 0355 - 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt,	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V.	0355 - 4837394
AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Kinder, Jugend und Familie für die
Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree
sowie die Ämter Burg, Peitz und
Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße
FB Gesundheit 03562- 98615323
Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Nachbarschaftshilfe Kolkwitz 0355 - 29300 14,
gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Dreißig Jahre sind nun seit den bewegenden Bildern vergangen, Bilder der Freude und des Glücks der Menschen beider deutscher Staaten über den Fall der Mauer; über die Beendigung der gewaltsamen Trennung unserer geteilten Nation. Bilder die um die Welt gingen und die kaum zu glauben waren. Diese Bilder bezeugen, dass die Mehrheit der Deutschen in Ost und West nicht bereit waren auch nach vielen Jahrzehnten die Teilung unseres Landes als endgültiges Urteil der Geschichte hinzunehmen. Gerade dieses denkwürdige Datum wollten wir hier in der Gemeinde entsprechend würdigen. Wie Sie sicher alle wissen, sind die großen Veranstaltungen zum 3. Oktober seitens der Gemeinde leider coronabedingt abgesagt worden. Deshalb haben wir uns besonders über den Vorschlag unseres geschätzten Pfarrers, Klaus Natho, gefreut. Hier geht es um eine landesweite Initiative des Bundesmusikverbandes am 3. Oktober um 19 Uhr. Hier werden die ortsansässigen Chöre gemeinsam mit den Bürgern zehn Lieder miteinander singen und so ein Zeichen für Weltoffenheit, Demokratie und Freiheit in allen gesellschaftlichen Bereichen setzen. Dafür möchte ich mich schon jetzt bei den teilnehmenden Chören, Bürgern und Initiatoren bedanken. Natürlich möchte ich Sie liebe Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu diesem Event einladen. Lassen sie uns gemeinsam singen und ein Zeichen setzen. Natürlich im gebührenden Abstand. Aber nicht nur mit Gesang möchten wir diesen Jahrestag gedenken, sondern auch mit einer anderen Aktion. So wollen wir mit dem Pflanzen von Obstbäumen in den 17 Ortsteilen eine langanhaltende und nachhaltige Erinnerung schaffen. Die Bäume sollen dabei den Menschen als Schatten- und Obstspender aber auch den Insekten zu Gute kommen. Bei guter Pflege also ein Projekt, welches im wahrsten Sinne des Wortes Früchte tragen kann.

Am 12.09. wurde auf dem Gelände des Kolkwitz-Centers der Kindertobetag des Kreisjugendfeuerwehrverbandes durchgeführt. Dort konnte der Feuerwehrynachwuchs des Kreises ausgelassen toben und auf den Hüpfburgen nach Herzenslust abheben. 73 Kinder und 32 Betreuer erlebten dort einen tollen Nachmittag bei schönstem Wetter. So viel hüpfen macht natürlich auch hungrig und so konnten sich die Mädchen und Jungs bei leckeren Pfannkuchen und kühlen Getränken für den nächsten Einsatz auf der Hüpfburg stärken. Natürlich laufen solche Veranstaltungen nicht ohne gute Vorbereitung. Deshalb möchte ich mich ganz besonders bei den Organisatoren und Betreuern bedanken. Mit solchen und anderen Aktionen machen sie die Jugendfeuerwehr interessant und sorgen somit für Nachwuchs in den örtlichen Wehren. Der Dank gilt hier auch den Sponsoren, wie die ortsansässige Elektrofirma Zubiks und UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG ohne die solche tollen Nachmittage nicht möglich wären.

Die Digitalisierung unserer Schulen ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft und muss von uns aktiv vorangetrieben werden. Gerade Corona hat uns gezeigt, wie enorm wichtig die Vernetzung der Schule mit den Schülern ist. Deshalb freue ich mich auch besonders, dass wir vor Kurzem einen im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024 einen Zuwendungsbescheid erhalten haben. Mit 38 785 Euro wird die Anschaffung mobiler Endgeräte wie Laptops Notebooks oder Tablets finanziert. Diese werden auf unsere beiden Grundschulen verteilt und dort an Schüler verliehen, die diese Endgeräte nicht bei sich zu Hause haben. Damit kann künftig in der Gemeinde der Unterrichtsstoff im Bedarfsfall allen Schülern online vermittelt werden. Es ist ein Ansporn, die Bildung unserer Kinder auch in Krisensituationen sicherzustellen und so Fehlzeiten zu verhindern. Deshalb wurde eine Arbeitsgruppe Digitalisierung der Schulen gebildet, um dort mit Unterstützung von Fachleuten die nächsten Schritte, hin zu einer digitalen Schule abzustecken. Ich denke, dies ist der richtige Weg um zu priorisieren und die Gelder sinnvoll einzusetzen. Zusätzlich möchte ich für die schnellere und qualitativ bessere Umsetzung der Digitalisierung der beiden Grundschulen eine nicht unerhebliche Summe in den Haushalt 2021 einstellen. So soll ein Standard erreicht werden, den das Förderprogramm nicht vollumfänglich erreichen würde. Das sollte uns die Bildung unserer Kinder Wert sein. Ich hoffe, dass das die Abgeordneten das auch so sehen und diese Position im Haushaltsplan befürworten werden.

Der Herbst steht vor der Tür und färbt die Blätter in den schönsten Farben. Das ist eine schöne Zeit um auf dem Rad durch die Großgemeinde zu fahren und diese Stimmung bei Sonnenschein zu genießen. Irgendwann fällt dann diese bunte Pracht runter und die alljährliche Arbeit beginnt. Aber nicht nur die Blätter fallen, sondern auch die Häcksel der Maiserte. Das natürlich auch zum Ärger der Anwohner, die fast täglich fegen müssen. Das



können wir absolut verstehen und werden mit der entsprechenden Agrargenossenschaft Gespräche führen. Dabei hoffen wir auf Einsicht, denn für die Ladungssicherung haben wir als Behörde keine Handhabe. Das Problem haben wir also auf dem Schirm und werden es versuchen zu lösen. Wir setzen nicht vorrangig auf Geldbußen, sondern auf Lösungsvorschläge. Ich denke, damit zukünftigen Unmut vermeiden zu können. Das ist, glaube ich, im Interesse aller.

Auf viele Feste mussten wir in diesem Jahr verzichten, aber eines wollen wir durchführen, auch wenn damit erhöhter Aufwand verbunden ist. Ich spreche von dem allseits beliebten Wichtelmarkt. Dieser hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Ereignis unserer Großgemeinde entwickelt. Natürlich müssen wir die Vorschriften der Umgangsverordnung einhalten, aber ich denke, dass trotzdem Weihnachtsstimmung aufkommen wird. Und seien wir doch mal ehrlich- wir freuen uns doch alle auf ein bisschen Abwechslung und gemeinsames Beisammensein. Nach so vielen abgesagten Dorf und Sportfesten haben wir uns diesen kleinen beschaulichen Weihnachtsmarkt doch verdient. Drücken wir also alle die Daumen, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Im letzten Jahr hatte ein Großbrand die Existenz des Familienbetriebes Biohof Gullasch in Babow in Frage gestellt. Hier hatte die Feuerwehr der Großgemeinde das Schlimmste verhindern können. So tragisch dieser Brand für die Familie war, konnte das Haupthaus gerettet werden und zum Glück war auch kein Menschleben zu beklagen. Was dann an Spendenbereitschaft und sonstiger Unterstützung anließ, war einfach nur überwältigend und zeigte uns, wie Gemeinschaft hier in der Gemeinde gelebt wird. Großen Dank von mir an alle Spender und Unterstützer. Haben Sie doch den Grundstein für einen Neuanfang des Familienbetriebes gesorgt. In dieser Woche bedankte sich Familie Gullasch persönlich bei der Feuerwehr für ihren nicht ungefährlichen Einsatz und überreichte einen Scheck in Höhe von 3000 Euro für die Arbeit der Jugendfeuerwehren der Gemeinde. Vielen Dank dafür. Gut angelegtes Geld für den Nachwuchs der Feuerwehr.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss

17.11.2020 (18.30 Uhr)*

Hauptausschuss

29.09. und 24.11.2020 (18.30 Uhr)*

Bildungsausschuss

22.10. 2020 (17 Uhr, Grundschule Kolkwitz)

*jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am 06. Oktober um 19 Uhr im Kolkwitz-Center statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173/9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund, Ilona Groß unter 0172 3521 436 oder 035604 41000 einen Beratungstermin abstimmen. Frau Groß kommt bei Bedarf zu Ihnen nach Hause.

Martina Rentsch Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12

Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Nachbarschaftshilfe

Telefon: 0355 2930014

E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund des Corona-Virus ist das Rathaus nur nach vorheriger Terminabsprache wieder geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr

Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder
0171/3105253

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19,
03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt
erscheint am:

31. Oktober 2020

Einsendeschluss
ist der 19. Oktober 2020

Ansprechpartner:
Mathias Klinkmüller
Telefon: 0355 - 2930014
amtsblatt@kolkwitz.de

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar; Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Donnerstag, den 24.12.2020 bis Freitag, den 01.01.2021 geschlossen.

Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum 25.11.2020 schriftlich in Ihrer Stamm-Kita einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Zachow
SG Kita

Anmeldung der Schulanfänger 2021/2022 (Stichtag 30.09.2015) für die Grundschulen (GS) in Krieschow und Kolkwitz

Die Schulanfänger sind der Wohnanschrift entsprechend anzumelden:

Schulbereich der Grundschule Krieschow: Tel.: 035604/64129

Eichow, Krieschow, Limberg
Glinzig, Papitz, Kunersdorf
Milkersdorf, Babow, Kackrow
Wiesendorf, Brodtkowitz

Montag 08.02.2021 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie, zur Anmeldung **persönlich mit Ihrem Kind** zu erscheinen.

Schulbereich der Grundschule Kolkwitz: Tel.: 0355 / 28 80 84

Kolkwitz-Dorf und Bereich Klinikum,
Hänchen, Klein Gaglow, Zahsow, Gulben, Dahlitz

Montag 11.01.2021 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch 13.01.2021 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bitten darum, dass beide Sorgeberechtigten zur Anmeldung persönlich mit Ihrem Kind erscheinen.

Folgende Angaben werden benötigt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort (Bitte Geburtsurkunde mitbringen)
- Wohnanschrift
- Staatsangehörigkeit
- Name, Vorname der Eltern und der Erziehungs- und Sorgeberechtigten (Bitte Nachweis vorlegen – Negativbescheinigung bzw. Beschluss des Familiengerichtes)
- mehrere Telefonnummern, unter der Sie während der Unterrichtszeiten des Kindes zu erreichen sind
- gesundheitliche Beeinträchtigungen des Kindes (wie Anfallsleiden, Allergien, o.ä.)
- Welche Kindertagesstätte besucht das Kind?

Termine für die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Des Weiteren ist bei der Anmeldung eine Teilnahmebescheinigung am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung, als auch der evtl. Befreiungsnachweis vorzulegen.

Simone Golzbuder
Rektorin der GS Krieschow

Heike Just
Rektorin der GS Kolkwitz



Für 2500 Euro wurde an der Gemeindebibliothek ein neues Spielgerät durch die Gemeinde Kolkwitz installiert, um diesen Platz noch attraktiver zu gestalten.
Foto: Mathias Klinkmüller

Abstellen von Gießwasser auf den Friedhöfen

Das Gießwasser wird auf den Friedhöfen spätestens zwischen dem 23.11.2020 und 26.11.2020 durch den Bauhof abgestellt. Sollten die Temperaturen vor dem genannten Termin unter den Gefrierpunkt gelangen, behält sich die Friedhofsverwaltung vor, das Wasser entsprechend zeitiger abzustellen.

Die Friedhofsverwaltung

Information der Friedhofsverwaltung

Die beantragten Einebnungen von Grabstätten werden in der 43 oder 44 Kalenderwoche (ab 19.10.) durchgeführt.

Die Friedhofsverwaltung

Standesamt vergibt Trautermine für 2021

Ab Dienstag, dem 8. September, 9 Uhr, vergibt das Standesamt Burg (Spreevald) die Trautermine für das Jahr 2021. Zuständig ist das Standesamt für das Amt Burg (Spreevald) sowie für die Stadt Drebkau und die Gemeinden Kolkwitz und Neuhausen/Spree. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag sind Eheschließungen zwischen 9 und 14 Uhr möglich. Bei ihrer Planung sollten Heiratswillige beachten, dass an Sonn- und Feiertagen keine Eheschließungen stattfinden. Weiterhin ist nicht jeder Samstag ein Trausamstag. Welche Samstage in den jeweiligen Kommunen zur Verfügung stehen, wird ab dem 5. September auf der Internetseite www.amt-burg-spreevald.de veröffentlicht. Die Standesbeamtinnen sind unter Tel. (035603) 682 -36, - 37, -50 sowie -55 zu erreichen.

Ja sagen kann man auch in 18 gewidmeten Trauorten, also außerhalb der standesamtlichen Trauzimmer. Paare können wählen zwischen dem romantischen Schloss, dem luxuriösen Hotel und dem urigen Gasthof, zwischen grüner Weidenburg und ehemaliger Dorfkapelle.

Im laufenden Jahr fanden im Bereich des Standesamtes Burg (Spreevald) bereits 84 Eheschließungen statt.

Kerstin Möbes

Der Kolkwitzer Wichtelmarkt findet statt.

Der beliebte Wichtelmarkt am ersten Adventssamstag (28.11.2020) soll auch in diesem Jahr stattfinden und die Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmen. In welcher Form und welchem Umfang dieser in der Corona-Zeit organisiert werden kann, wird derzeit erarbeitet. Die Gemeinde Kolkwitz setzt aber alles daran, dass das Jahr in dem die Feste und Feiern reihenweise ausgefallen sind, zumindest mit dem stimmungsvollen Wichtelmarkt gesellig ausklingen und dennoch eine Ansteckungsgefahr mit dem Virus so gering wie möglich gehalten werden kann.

Anmeldung für den Wichtelmarkt 28.11. 2020

Jeder der gern mit guten Ideen, Freude, Spaß und Engagement mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Doreen Schiemenz Tel. 0355-2930010
 E-Mail: hv-ds@kolkwitz.de
 Ina Grondke Tel. 0355-28416
 E-Mail: bibliothek.kultur@kolkwitz.de

Ein Anmeldeformular für alle Händler finden Sie auch auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Kolkwitz.

Informationen zur Afrikanischen Schweinegrippe im Landkreis Spree-Neiße

Die Maßnahmen zum Schutz vor einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest laufen im Land Brandenburg auf Hochtouren. Nachdem im Landkreis Spree-Neiße am 10. September der erste Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest amtlich festgestellt wurde, haben das Landeskrisiszentrum Tierseuchenbekämpfung und die Krisenzentren der betroffenen Landkreise Spree-Neiße, Oder-Spree und Dahme-Spreewald gemeinsam mit einer Sachverständigengruppe die Ausmaße der Restriktionszonen abgestimmt. Die drei betroffenen Landkreise haben nach der Schweinepestverordnung jetzt per Allgemeinverfügung das gefährdete Gebiet amtlich festgelegt.

Um den Fundort im Ortsteil Sembten in der Gemeinde Schenkendöbern wurde eine Kernzone mit einem Radius von mindestens drei Kilometern mit elektrischen Wildschutzzäunen gesichert. Außerdem wird mit einem Radius von 15 Kilometern um den Fundort das sogenannte Gefährdete Gebiet mit Schildern und Hinweistafeln markiert. Das ist das Seuchengebiet, in dem neben Maßnahmen zur Bekämpfung der Tierseuche im Wildbestand auch Maßnahmen im Bereich Hausschweine umzusetzen sind.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat eine Hotline eingerichtet, an die sich die Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Afrikanische Schweinepest wenden können. Unter der Rufnummer 03562 986 10044 stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung als Ansprechpartner zur Verfügung. Falls sich Fragen ergeben, die nicht sofort am Telefon beantwortet werden können, werden diese notiert, anschließend hausintern zur Abklärung weitergeleitet und mit einem zeitnahen Rückruf beantwortet.

Viele Informationen rund um die Afrikanische Schweinepest sowie aktuelle Entwicklungen der Lage finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz in einem Ticker unter www.gemeinde-kolkwitz.de



Erscheinungstermine für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz 2020

Monat	Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung	Erscheinungstag
Oktober	19. Oktober	31. Oktober
November	16. November	28. November
Dezember	7. Dezember	19. Dezember

Hinweise für das Amtsblatt

- * Aus Sicherheitsgründen werden Word-Dokumente in Zukunft nicht mehr berücksichtigt. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge künftig im PDF-Format. Für Nachfragen stehen wir unter 0355 29300 14 gerne zur Verfügung.
- * Ihre Beiträge können Sie per E-Mail an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben.
- * Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Bei Fotos bitte den Fotografen angeben. Fotos und Bilder bitte nicht in den Text einbinden sondern immer separat anhängen. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten, da die E-Mail gegebenenfalls nicht ankommt. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden.



Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

FUNDBÜRO Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, FB Ordnung und Sicherheit, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

Alle aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch aktuell auf der Internetseite der Gemeinde.

FUNDBÜRO Telefonnummer:
0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer



Fund	Fundnr.	Funddatum	Eingang bei Behörden	Fundort
Sicherheitsschlüssel	30/20	12.08.2020	02.09.2020	Kolkwitz, Berliner Straße vor der Sparkasse
Schlüssel	34/20	20.08.2020	02.09.2020	Kolkwitz, Bahnhofstr. Gaststätte „Zur Eisenbahn“



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Babower Bio-Landwirtschaftsfamilie dankt der Kolkwitzer Gemeindefeuerwehr



Fotos: Familie Gullasch

Durch einen Großbrand am frühen Morgen des 18. Dezember 2019 verlor die Bio-Landwirtschaftsfamilie Gullasch aus Babow fast ihre gesamte wirtschaftliche Existenz. Der größte Teil der Fahrzeuge und Maschinen fiel dem Flammenmeer zum Opfer. Das Bellen des Hofhundes Frieda alarmierte die Familie. Nur durch den schnellen und professionellen Einsatz der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren konnte noch Schlimmeres verhindert werden.

Diese schrecklichen Stunden liegen nun fast neun Monate zurück. Die Wunden sind noch immer tief. Diese Zeit, speziell die Tage, Wochen und Monate nach dem Unglück haben unerwartet gezeigt, wie stark doch eine Gemeinschaft sein kann! So ist es nun soweit dass mit vereinter Kraft der Wiederaufbau der zerstörten

Gebäude beginnen konnte. Wir hoffen sehr, dass die Urgroßeltern die doch sehr aufreibende Bauphase möglichst unbeschadet überstehen, wo sie doch schon so viele Abstriche in ihrem hohen Alter leisten mussten.

Die Aufräumarbeiten sind nun fast abgeschlossen, die verbrannten Arbeitsmaschinen verlassen langsam, nach und nach den Hof und lassen nicht vergessen. Die wichtigsten Maschinen konnten durch Unterstützung wiederbeschafft werden. Wir drücken die Daumen dass das Schlachthaus zum Beginn der Schlachtsaison wieder in Betrieb genommen werden kann.

Viele wollten etwas tun, wenn sie schon nicht selber Hand anlegen konnten um zu helfen. Die Gemeinde Kolkwitz richtete noch im

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 23.08.2020 bis 17.09.2020. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort
23.08.2020	08:45	Brand Wald	Babow
24.08.2020	17:43	Hilfeleistung klein	Kolkwitz
25.08.2020	15:49	Hilfeleistungseinsatz Öl auf Land/ Straße	Kolkwitz
27.08.2020	02:13	Hilfeleistung klein	A15, BAB 15
27.08.2020	01:09	Hilfeleistung klein (Baum auf Straße)	OE Kolkwitz
31.08.2020	01:09	Auslösung Brandmeldeanlage	Babow
01.09.2020	15:43	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Krieschow
18.09.2020	14:54	Ölspur	Hänchen
21.09.2020	14:17	Verkehrsunfall mit Personenschaden	Klein Gaglow
22.09.2020	07:10	Brand klein	Kackrow

Manuela Kersten, Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2020: 68





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!



Dezember des vergangenen Jahres kurzerhand ein Spendenkonto ein. Der Gedanke Geld auf diesem Wege in Empfang zu nehmen liegt uns fern. Die zusammengetragene Summe ist großartig, was nicht selbstverständlich ist.

Wir hoffen es ist im Sinne der Bürger der Gemeinde und aller weiteren Spender, wenn wir einen Teil der zusammengetragenen Summe an die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Großgemeinde Kolkwitz zur Ausbildung des Nachwuchses abtreten. An dieser

Stelle möchten wir tiefgetroffen zum Ausdruck bringen, wie wichtig die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in unseren Dörfern ist. Die Frauen und Männer leisten immenses, opfern Freizeit, Familienleben und schlaflose Nächte zum Wohle Anderer. Ohne diese uneigennützigte Aufopferung wäre das Desaster am 18.12.2019 in Babow anders ausgegangen.

Anica Gullasch
Inhaberin "Bio-Landhof Babow" Familie Gullasch

Ein Lichtblick in der Katastrophe:
Überwältigt waren Anica und Henry Gullasch (r.) als nach dem Großbrand zur Vorweihnachtszeit im Bio-Landhof Babow die Anteilnahme und Spendenbereitschaft bei den Bürgern riesige Ausmaße zeigte.
Die Großgemeinde Kolkwitz hatte kurzerhand ein Spendenkonto errichtet, welches sich schnell füllte.

Die Bio-Landwirte haben nun 3000 Euro an die Jugendfeuerwehr der Gemeinde gespendet. Groß war die Anerkennung der Familie über den Einsatz der Ortswehren, die eine noch viel größere Katastrophe verhindern konnten. Mit dem Geld sollen nun für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Feuerwehr-Spielgeräte gekauft werden, denn bereits ab sechs Jahren öffnet die Feuerwehr ihre Türen für den Nachwuchs.

Mit Erfolg: Über 100 Kinder sind in der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Tendenz steigend.

Der Bürgermeister Karsten Schreiber (l.) und der Gemeindeführer Stefan Theiler (2.v.l.) freuten sich über diese Geste der Familie Gullasch.

Foto: Mathias Klinkmüller





Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz
Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow
Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Kreisfeuerwehr bereitet dem Nachwuchs einen Nachmittag zum Abheben

Leicht ansteigend ist die Mitgliederzahl bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr im Landkreis Spree-Neiße, freuen sich Antje Raschick, Fachbereichsleiterin Kinder in der Feuerwehr und Stefan Kothe, Kreisjugendfeuerwehrwart. Damit dies auch so bleibt und die Kinder und Jugend von heute auch als Erwachsene der Freiwilligen Feuerwehr die Stange halten, gilt es den Kindern ihre Zeit bei der Feuerwehr so erlebnisreich wie möglich zu gestalten. Beide haben deshalb nicht gekleckert sondern geklotzt, um am 12. September die Kinder unter zehn Jahren in der Feuerwehr zu überraschen. Auf dem Gelände des Kolkwitz-Centers wurden elf riesige Hüpfburgen aufgebaut auf denen sich die 74 Kinder aus dem Landkreis so richtig austoben konnten. Zur Stärkung gab es Pfannkuchen.



Bürgermeister Karsten Schreiber sagte zu den Kindern: „Gerne möchte ich diesen Tag heute nutzen, um mich bei euch zu bedanken. Eure wertvolle Freizeit nach der Schule nutzt ihr, um euch hier bei der Jugendfeuerwehr einzubringen. Mit dem erlernten Wissen helft ihr eines Tages Menschen, die in Not geraten sind. Herzlichen Dank für dieses Engagement, welches heute nicht allein mit Worten sondern mit einem tollen Hüpfburgenangebot gewürdigt wird.“ Als Anerkennung für die Kinder waren an diesem Tag auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Robert Buder und der stellvertretende Kreisbrandmeister und stellv. Kolk-



witzer Gemeindeführer René Bennwitz vor Ort. Eine Fotogalerie gibt es unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder durch das Scannen des nebenstehenden QR-Codes.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Fotos: Mathias Klinkmüller



Der Kolkwitzer Ortsvorsteher Marcel Kascheike (2.v.l.) besuchte gemeinsam mit Patrick Burkhardt (l.) vom Ortsbeirat die Kolkwitzer Feuerwehr. Im August feierte die Wehr ihren 110. Geburtstag coronabedingt nur in sehr kleinem Rahmen. Den Präsentkorb des Ortsbeirates nahmen der Ortswehrführer Marco Kunisch (2.v.r.) und sein Stellvertreter Rene Badack entgegen.

Foto: privat

Kontakt: FB Ordnung und Sicherheit Manuela Kersten, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz, Tel.: 0355 29300 36, Fax: 0355 29300 99, E-Mail: os-mk@kolkwitz.de, Internet: www.gemeinde-kolkwitz.de, sowie die Seiten der Ortsfeuerwehren

Chorkonzert in der Kolkwitzer Kirche

Am 25. Oktober um 19 Uhr wird bei freiem Eintritt zum Chorkonzert in die Evangelische Kirche Kolkwitz eingeladen. Das Ensemble Passeni (lat.: die Singvögel) setzt sich – neben der Leiterin, Musiklehrerin Birgit Natusch und dem Lübbener Kantor Johannes Leonardy – aus Chorsängern bzw. musikalisch gebildeten Laien zusammen, die in ihren „Heimat“-Chören schwerpunktmäßig Chorsinfonik singen. Sie haben sich in der Vergangenheit über verschiedene Projekte kennengelernt und treffen sich zum Gesang von Musik aus verschiedenen Epochen (oft aktuell arrangiert), a cappella oder mit instrumentaler Begleitung, weil die Erarbeitung und Auf–führung dieser Musik einfach Spaß macht! Es werden Titel aus den Anfängen der (mehrstimmigen) Chormusik bis hin zum aktuellen Musical, d.h. internationale Volksweisen, geistliche Musik, Lieder über Mensch und Tier, Liebeslieder sowie Klassiker der musikalischen Unterhaltung und Filmmusiken gesungen.

Die „Passeri“ sind als gemischtes Ensemble seit 2011 in der Region aktiv. Sie singen sowohl in Kirchen als auch bei Kulturveranstaltungen sowie Familienfeiern und ha–ben Konzerte u.a. in Lübbenau, Lübben, Niewitz, Golßen und Cottbus gegeben.

Zurzeit besteht die Formation aus zehn Mitgliedern: Birgit Natusch und Michaela Fritsch aus Lübbenau, Heidrun Liebsch und Johannes Leonardy aus Lübben, Anke Nadoll und Norbert Bauer aus Lukkau, Dorothee Repschläger aus Cottbus, Roswit–ha und Roland Knappe aus Kolkwitz sowie Volkmar Zackor aus Märkisch Heide.

Roland Knappe




Chorkonzert

„What a wonderful world!“
Vokales Kaleidoskop

So 25.10.2020 | 19 Uhr
Evangelische Kirche Kolkwitz

Eintritt frei
Wir freuen uns über eine kleine Spende

Pflanzenmarkt Kolkwitz

*Der ehemalige Floralia Standort
ist seit Mai wieder für Sie geöffnet!*



**Wir freuen uns wieder für Sie erreichbar zu sein.
Sie finden uns in Kolkwitz direkt am REAL.**

Angebote *zu fairen Preisen!*

In unserem Markt bieten wir Ihnen eine große Auswahl und Vielfalt von Pflanzen aller Art.

Darunter zum Beispiel:

- Frisch eingetroffen alles zur Herbst-Bepflanzung für Garten und Balkon
- Eine gute Sortierung an Obstbäumen, Beeren-Sträucher und Stämmchen auch erlesene Sorten
- Ziergehölze, Koniferen, Sträucher
- Zimmerpflanzen grün und blühend bis exotisch
- Blumenzwiebeln

Gern bepflanzen wir auch Ihre Schalen und Kästen!

Berliner Straße 114
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0355 - 49 39 78 75

Trockene Gräben in der Gemeinde sorgen für traurige Gesichter

Für viel Trübsinn sorgen derzeit die trockenen Gräben in der Gemeinde. Wie im Schulgraben wo junge Angler die letzten überlebenden Fische zu retten versuchten, sind vor allem die Tiere die Leidtragenden dieser Maßnahme. Hintergrund ist die Entscheidung des Landesumweltamtes, dass bei der Wasserversorgung die Spree Vorrang gegenüber den Gräben habe. Da die Gemeinde selbst nicht über die Maßnahme im Bilde war, erkundigte Sie sich beim Landesamt für Umwelt, worauf die Abteilung Wasserwirtschaft 1 folgendes antwortete:

Welche Ursachen sind, neben der ganzjährig zu geringen Regenwassermenge, außerdem Ihrerseits bekannt?

Seit Beginn 2018 hat sich aufgrund der ausbleibenden Niederschläge ein Defizit von ca. 360 Millimeter Niederschlag im gesamten Einzugsgebiet der Spree aufgebaut. Das entspricht ca. 60 % eines Jahresniederschlages. Dies führte zu extrem geringen Zuflüssen zu den Talsperren und Speichern entlang des Spreeverlaufs. War die Talsperre Spremberg zu Beginn der Niedrigwasseraufhöhung im Mai 2020 zwar mit 97 % nahezu vollständig gefüllt, konnten an der Talsperre Bautzen lediglich 75 % des Beckenwasservolumens angestaut werden. Das Wasserdargebot aus der Talsperre Quitzdorf konnte in diesem Jahr nicht für die Niedrigwasseraufhöhung genutzt werden, da die Talsperre Quitzdorf im Jahr 2019 aufgrund von zwingend notwendigen Sanierungsarbeiten stark abgesenkt werden musste. Durch die historisch niedrigen Zuflüsse konnte im Anschluss nicht einmal das untere Absenktziel des Betriebsraums erreicht werden. Zusätzlich bedingten die besonders heißen und langen Sommermonate der Jahre 2018 und 2019 extreme Verdunstungsverluste, welche zusätzlich die Abflusssituation verschärften. Insgesamt war das obere Spreegebiet zu Beginn der Niedrigwasserbewirtschaftung im laufenden Jahr durch eine schlechte Speicherfüllung und niedrige Zuflüsse gekennzeichnet. Unter diesen Voraussetzungen konnte die Niedrigwasseraufhöhung nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Wie lange wird der Zustand anhalten hinsichtlich der deutlich reduzierten Wasserabgabe seitens der Spree?

Aufgrund der aktuellen Abflusssituation im Spreegebiet in Verbindung mit den Füllständen der Talsperren und Speicher musste eine Vielzahl von Maßnahmen mit dem Ziel der Abflusstützung der Spree ergriffen werden. Aus den Erfahrungen, die dem LfU aus den letzten zwei Trockenjahren vorliegen, ist die Reduzierung der Ausleitung aus der Spree in z.B. den Priorgraben eine wirksame Maßnahme das o.g. Ziel zu erreichen. Auf Basis aller Erfahrungen der Trockenjahren 2018, 2019 und 2020 wird aktuell ein Konzept zur Niedrigwasserbewirtschaftung der Spree durch das LfU erarbeitet. Wann die jeweiligen reduzierten Abgaben aus der Spree in die Nebengewässer wieder erhöht werden, kann nach heutigem Kenntnisstand nicht gesagt werden. In den kommenden Monaten ist grundsätzlich von einer leichten Entspannung im Wasserhaushalt auszugehen, die aber vor allem genutzt werden muss, um die Speicher für das nächste Jahr zu füllen. Bei ausreichendem Wasserdargebot und stabiler Einhaltung der Mindestabflüsse werden aber alle Ausleitungen gemäß wieder mit Wasser versorgt. Für eine grundlegende Änderung der Situation, auch im Hinblick auf das Jahr 2021, wären überdurchschnittliche Niederschläge im Winterhalbjahr notwendig.

Warum hat das LfU nicht die Gemeinden im Vorfeld über die drastische Kürzung der Ausleitmenge mit den voraussichtli-



Wie hier in der Kolkwitzer Schulstraße sind viele Gräben in der Gemeinde derzeit ausgetrocknet.

Foto: Mathias Klinkmüller

chen Folgen informiert?

Seitens des LfU wurden die Landkreise hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen zur Stützung des Abflusses der Spree informiert. Die Weitergabe der Information an die jeweiligen Gemeinden obliegt den Landkreisen.

Kurzzeitig konnte Ende August an Anfang September wieder Wasser in den Ausleitungen des Priorgrabens festgestellt werden. Hing dies mit den starken Regenfällen zu dieser Zeit zusammen und wurde daraufhin die Wasserabgabe der Spree kurzzeitig erhöht?

Seit dem 16.07.2020 war die Ausleitung zum Priorgraben auf ca. 450 L/s reduziert. In diesem Zusammenhang wurden Ausleitungen entlang des Priorgrabens verschlossen. Ende August kam es zu dem Starkregenereignis. Da eine Stabilisierung der Abflüsse der Spree eintrat, wurde am 01.09.2020 die Ausleitung aus der Spree in den Priorgraben wieder auf ca. 0,5 m³/s erhöht. Auch die Ausleitungen entlang des Priorgrabens wurden daraufhin wieder leicht geöffnet. Somit kann es zu einer Überlagerung des Starkniederschlagsereignisses und der Erhöhung der Ausleitung aus der Spree.

„Sie sind für mich die Helden von morgen“

Rekordzahl bei Anlagenmechaniker-Azubis in der LWG-Lehrwerkstatt zum Ausbildungsstart am 31. August

22 junge Männer haben in diesem Jahr eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen, so viele wie noch nie. „Das zeigt, wie anerkannt und begehrt unsere Lehrwerkstatt ist“, freute sich Jens Meier-Klodt, Kaufmännischer Geschäftsführer der LWG, bei der feierlichen Lehrjahreseröffnung am 31. August. Zugleich verwies er darauf, dass gerade das Arbeiten unter coronabedingten Hygieneauflagen – z.B. in getrennten Teams - vielen Unternehmen verdeutlicht hätte, wie hoch ihr Bedarf an guten Fachkräften ist, um allen Anforderungen gerecht zu werden. „So hatten wir in diesem Jahr eine noch nie dagewesene Nachfrage nach unseren Ausbildungsplätzen“, berichtete der LWG-Chef.

Drei der neuen Azubis bildet die LWG für sich selbst aus. Die anderen 19 jungen Leute wurden von anderen Unternehmen und Verbänden delegiert. Viele setzen zum wiederholten Male auf die kompetente und vielfach gewürdigte Lehrausbildung bei der LWG, die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal von der IHK Cottbus mit dem „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“ geehrt wurde. Die Auszeichnung nahm der Präsident der IHK Cottbus Peter Kopf bei der feierlichen Lehrjahreseröffnung persönlich vor.

„Unsere gute Qualität spricht sich herum und ist die beste Werbung für uns“, betonte auch Jens Meier-Klodt und ist stolz darauf, dass zwei Unternehmen erstmals ihren Facharbeiternachwuchs bei der LWG ausbilden lassen: die TrappInfra Rohrbau Welzow GmbH und die Eurovia Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz. Und auch die Energieversorgung Guben GmbH ist nach 14 Jahre Pause wieder dabei. Dabei setzen einige auch erstmals auf die Ausbildung zum Anlagenmechaniker, nicht zuletzt auf Anraten der IHK Cottbus. „Der Beruf ist abwechslungsreich und die Einsatzmöglichkeiten sind groß“, erläutert Jens Meier-Klodt. „Egal ob Wasser, Abwasser, Gas oder Fernwärme – diese Ausbildung ermöglicht den Einstieg in viele Branchen.“

Deshalb finden auch die jungen Leute selbst diesen Beruf und die Arbeit in einem Versorgungsunternehmen immer interessanter. „Schließlich haben gerade die letzten Monate einmal mehr bewiesen, wie krisensicher diese Jobs sind. Wasser und Energie braucht man schließlich immer“, so der LWG-Geschäftsführer und hob gegenüber den neuen Auszubildenden auch ihre besondere Verantwortung hervor: „Wir brauchen Sie, um unsere Anlagen auch in Zukunft auf dem neuesten Stand zu halten und kontinuierlich eine Versorgung in höchster Qualität zu garantieren. Deshalb sind Sie für mich die Helden von morgen.“

Hintergrundinformationen:

· Von den 22 neuen Auszubildenden werden drei für die LWG selbst, die anderen 19 für andere Unternehmen und Verbände aus-

gebildet.

· Das sind in diesem Jahr: die DNWAB DAHME-NUTHE Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Königs Wusterhausen, die Stadtwerke Senftenberg GmbH, die Wasserverband Lausitz Betriebsführungs GmbH Senftenberg, die Vetschauer Industrieservice GmbH Forst, die NBB Netzbetrieb Berlin Brandenburg mbH & Co. KG, die Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben, die Cottbuser Hochdruck GmbH, die TrappInfra Rohrbau Welzow GmbH, die EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH aus Kolkwitz, die Energieversorgung Guben GmbH sowie die Wasser- und Abwasserzweckverbände aus Strausberg-Erkner, Eberswalde, Kleinmachnow, Herzberg und Guben.

· Seit Gründung der LWG im Jahr 1993 haben bereits 386 Jungen und Mädchen eine Ausbildung in deren Lehrwerkstatt begonnen.

· Die Durchschnittsnote aller Prüfungsergebnisse liegt deutlich besser als 2.

· Das Unternehmen punktet mit Zusatzangeboten während der Lehre, wie z.B. Schweißer Ausbildung, „Azubi-Knigge-Seminar“, Fahrsicherheitstraining, Ausbildungen zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ und zum Ersthelfer sowie die Schulung für die „Bedienberechtigung für Flurförderzeuge“ (Gabelstapler). Darüber hinaus bereichern externe Seminare und Exkursionen die Ausbildung.

· Bereits siebenmal (!) kam der Beste Auszubildende der Bundesrepublik im Beruf Anlagenmechaniker aus der LWG-Lehrwerkstatt.

· Die LWG-Lehrwerkstatt wurde bereits zweimal – 2011 und 2019 – mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis ausgezeichnet.

· 2016 erhielt die LWG von der IHK Cottbus als erstes Unternehmen im Kammerbezirk Cottbus das „Siegel für exzellente Ausbildungsqualität“. Seitdem konnte das Unternehmen dieses Siegel alle zwei Jahre erfolgreich verteidigen.

Kundeninformation Trinkwasser

Wegen notwendiger Arbeiten an Trinkwasserversorgungsanlagen kann es

vom 7.10.2020, 22:00 Uhr, bis voraussichtlich 8.10.2020, 3:00 Uhr,

in den Bereichen Kolkwitz-Putgolla und Birkenallee, Glinzig, Kackrow und Umberg

zu kurzzeitigen Versorgungsunterbrechungen, Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers durch gesundheitlich unbedenkliche Eisen- und Manganverbindungen kommen. Wir empfehlen Ihnen, sich mit Trinkwasser zu bevorraten und in der genannten Zeit keine druckabhängigen Geräte (z. B. Waschmaschinen) zu betreiben. Sollten die Beeinträchtigungen länger andauern, informieren Sie uns bitte über die kostenfreie Servicenummer 0800 0 594 594.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Maßnahme.

Ihre LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG



22 Auszubildende haben am 31. August ihre Ausbildung zum Anlagenmechaniker in der LWG-Lehrwerkstatt aufgenommen – so viele wie noch nie.

Foto: LWG

30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung

Deutschland singt und Kolkwitz singt mit



3. Oktober 2020

18.30 Uhr



Musikalisch begleitet
vom Posaunenchor

rote Fläche am Kolkwitz-Center

*Singen Sie mit und
setzen ein Zeichen
für ein gelebtes
Miteinander!*



*Singen Sie mit und
setzen ein Zeichen
für ein gelebtes
Miteinander!*

Auf der Sportfläche werden Bürger mit Chören der Gemeinde gemeinsam zehn Lieder singen, die zu diesem Zeitpunkt in ganz Deutschland gesungen werden.

Die Liedtexte und Kerzen werden am Einlass ausgegeben. Die Texte sind auch unter www.gemeinde-kolkwitz.de zu finden.

Das gemeinsame Singen soll bewusst ein Zeichen der Dankbarkeit und der Hoffnung für die Zukunft des Landes sein, welche aus Einheit und gelebtem Miteinander heraus kraftvoll gestaltet werden kann.

Mehr Informationen zur deutschlandweiten Aktion finden Sie unter: www.3oktober.org



Gemeinde Kolkwitz setzt am 3. Oktober ein doppeltes Zeichen des Miteinanders

„Die Gedanken sind frei“, „Wind of Change“, „Amazing Grace“ und sieben weitere Lieder werden am 3. Oktober ab 19 Uhr auf der roten Sportfläche am Kolkwitz-Center ertönen. Die Gemeinde hat Bürger und örtliche Chöre dazu aufgerufen, sich an der deutschlandweiten Aktion „3. Oktober Deutschland singt“ zu beteiligen. Anlässlich des 30. Jahrestages der Wiedervereinigung will die Gemeinde ein Zeichen des

Menschen in der Gemeinde wird es zudem im November geben. In den 17 Ortsteilen pflanzt die Gemeinde Obstbäume. Ein Hinweisschild soll sichtbar machen, dass diese Bäume anlässlich des 30. Jahrestages der Wiedervereinigung gepflanzt werden. Gemeinsam mit dem örtlichen Naturschutzverein werden hierfür alte Sorten ausgesucht von denen Menschen und Insekten gleichermaßen profitieren.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir alle Teilnehmer des Singens am 3. Oktober sich bereits um 18.30 Uhr am Einlass einzufinden, da das Aufstellen mit Mindestabstand etwas Zeit benötigt.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Miteinanders und der Dankbarkeit setzen. Generationsübergreifend soll im Sinne der Friedlichen Revolution von einst mit dem Singen gezeigt werden, dass gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft des Landes und der Gemeinde geschaut werden kann. Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen, am 3. Oktober zum Kolkwitz-Center zu kommen und mitzusingen. Die Liedtexte sowie eine Kerze, welche die Friedensgebete und Friedliche Revolution für Frieden und Hoffnung im wiedervereinigten Land und in der Welt symbolisieren, werden am Einlass ausgegeben. Zudem sind die zehn Liedtexte bereits unter www.gemeinde-kolkwitz.de zu finden. Bürgermeister Karsten Schreiber erklärt: „Im Schulterchluss mit der evangelischen Kirche wollen wir an diesem Tag eine hoffnungsfrohe Botschaft in den Nachthimmel singen: Wenn wir alle Zusammenhalten können wir viel erreichen.“

Dann muss uns um die Zukunft nicht Bange sein. Der Pfarrer Klaus Natho freut sich als Initiator der Aktion in Kolkwitz auf viele Teilnehmer: „Die Möglichkeiten den 30. Jahrestag der Deutschen Einheit zu feiern, sind in diesem Jahr coronabedingt eingeschränkt. Der Bundesmusikverband hatte eine geniale Idee zum würdigen Begehen des Tages: Gemeinsames Singen im Freien. Der Bund, das Land, die Kirchen und viele weitere Institutionen haben sich hinter die Idee gestellt, miteinander zu singen. Auch wir in Kolkwitz wollen die Idee aufnehmen und laden am 3. Oktober um 19 Uhr zum gemeinsamen Singen auf die rote Fläche am Kolkwitz-Center ein. Die musikalische Begleitung wird der Posaunenchor übernehmen. Eine musikalische Vorbildung wird nicht erwartet.“



Ein nachhaltiges Zeichen des Zusammenwachsens und Verwurzelung der



Wie hier beim Fackelumzug des Oktoberfestes 2019 ist der Posaunenchor als musikalische Begleitung mit dabei wenn Kolkwitz singt
Foto: Mathias Klinkmüller

DGIT
DANIEL GERSTNER
COMPUTER | NETZWERKE | WARTUNG

www.dgit-info.de
info@dgit-info.de

Parkstraße 62
03099 Kolkwitz
Deutschland

035604 659497
035604 659498
0160 7990010

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STÜBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



„Es gibt eine Stille des Herbstes bis in die Farben hinein.“

Hugo von Hofmannsthal

(1874 - 1929), österr. Lyriker, Dramatiker, Erzähler

**Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder,
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.**



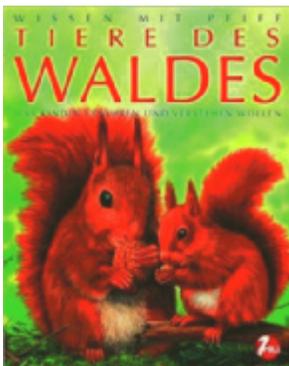
Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis (Herbstlied), Musik: Johann Friedrich Reichardt (1799); eine weitere Vertonung aus dem Jahr 1816 stammt von Franz Schubert

Der Herbst hat begonnen, was gibt es da Schöneres, als einen Waldspaziergang. Die Äste knacken im Wind, das Laub raschelt unter den Füßen, es macht Spaß, Pilze und Naturmaterialien zu sammeln.

Zu Hause warten dann schon die passenden Bücher aus Ihrer/Eurer Bibliothek.



Das Standardwerk für Pilzsammler ermöglicht schnelle Orientierung durch den praktischen Bestimmungsschlüssel nach Pilzgruppen. Großformatige Farbfotos und Zeichnungen zeigen alle wesentlichen Merkmale und machen sicheres Bestimmen leicht. Wer gezielt nach Delikatessen wie zum Beispiel Morcheln suchen möchte, findet im Extra "Pilze und ihre Baumpartner" wertvollen Expertenrat. Darüber hinaus gibt der Autor Tipps zur Zubereitung und zeigt, wie man Kinder fürs Sammeln begeistern kann.



Dies ist ein liebevoll illustriertes Buch für Kinder, mit kurzen interessanten Texten über Rothirsche, Eichhörnchen, Fuchs und vielen anderen Tieren.



Auf ins Grüne: Mit Peter Wohlleben und dem Eichhörnchen Piet den Wald entdecken.

Das Eichhörnchen Piet ist traurig, weil es keine Familie im Wald hat. Förster Peter tröstet es und erklärt ihm, dass sogar Bäume in Familien zusammenleben. Das will Piet sehen. Und so machen sich die beiden auf, Baumkinder und ihre Eltern zu suchen. Unterwegs treffen sie einen Wolf, einen gefährlichen Habicht, ein Pferd, und sie sehen eine Nadelbaum-Plantage. Nur Baumfamilien finden sie nicht. Erst im Buchenwald haben sie Glück. Zurück im Forsthaus wird Piet wieder traurig, denn er ist immer noch allein. Ob er vielleicht bei Peter bleiben darf?

Dieses Buch ist eine warmherzige Geschichte mit einem kleinen sympathischen Helden, die Kindern Wald und Natur auf einzigartige Weise nahebringt.

Den Wald erleben, staunen und Spaß haben mit Peter Wohlleben! Haben Bäume eine eigene Sprache? Müssen Baumkinder in die Schule gehen? Warum haben Waldtiere Angst vor Menschen? Peter Wohlleben beantwortet Fragen, die ungewöhnlich, originell und oft sehr lustig sind. Seine leicht verständlichen und fast immer überraschenden Antworten lassen Kinder das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen. Der begnadete Erzähler schöpft dabei aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Förster und Naturschützer und stützt sich darüber hinaus auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse.



Ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit, Naturschutz und Nachhaltigkeit von Bestsellerautor Peter Wohlleben, bekannt aus Funk, TV und Printmedien.

Wir hoffen, dass Sie / Ihr gutgelaunt mit wunderschönen Eindrücken aus der Natur zurück in der Wohnung sind / seid.

Denn nun beginnt das Pilze putzen und kochen, die Naturmaterialien sortieren und das Basteln. Viel Spaß.

BÜCHER CD ´S, DVD `S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)

„Gegen (fast) jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“ - man muss nur wissen welches. Doch dabei hilft nun das Standardwerk zur Kräuterheilkunde, in dem neben traditionellen Heiltees auch wirksame pflanzliche Präparate empfohlen werden. Die Grüne Apotheke bietet einen Überblick über die Geschichte der Kräuterheilkunde und die Entwicklung der modernen, wissenschaftlich fundierten Phytotherapie, ein umfassendes Beschwerdenkapitel und über 100 ausführliche Heilkräutersteckbriefe. Dieses Standardwerk ist ein Muss für alle, die pflanzliche Heilmittel synthetischen vorziehen, aber auch Wert auf wissenschaftliche Wirksamkeits- und Sicherheitsnachweise legen.



Handarbeiten, ja Handarbeiten machen in der dunklen Jahreszeit so richtig Spaß. Ob Sticken, Häkeln oder Stricken, wir haben für Sie tolle Bücher mit Ideen.



Ob Damensocken, Kinder und Babysocken, Herrensocken und Wohlfühl-Socken. In diesem Buch finden Sie Alles. Es werden Schwierigkeitsgrade angezeigt und es gibt einen Sockenkompass.



Bei einem guten Glas Wein lässt sich der Abend beschließen. Wir haben ein interessantes Nachschlagewerk für Sie.



Er erklärt, warum man welche Winzer im Auge behalten muss und erläutert die wichtigsten Fachbegriffe. Der kleine Johnson ist ein Nachschlagewerk für Sammler und ein verlässlicher Berater für alle Genießer - seit über 40 Jahren in höchster Qualität. Ein unverzichtbarer und aktueller Wegweiser durch die internationale Weinwelt - von den erfolgreichsten Weinbuchautoren der Welt.



In diesem Buch finden Sie wunderschöne Arrangements für jede Jahreszeit. Mit detaillierten Schritt-für-Schritt Anleitungen, Tipps und Tricks von Experten werden Sie viel Freude beim gestalten haben. Dieses Buch ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen ideal.

Lassen Sie sich inspirieren...



Löwenzahndrachen im Frühling, Muschelnixen im Sommer, Blättermirandolen im Herbst und Nussrentiere im Winter - in ihrem großen Bastelbuch lädt Sabine Lohf mit ihren liebevoll gestalteten Bildcollagen schon die Kleinsten ein, die Vielfalt und Schönheit der Natur zu entdecken und spielerisch zu erfahren. Mit über 100 Bastelideen für jede Jahreszeit und für kleine und große Hände vorgestellt gibt es einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen, eine kleine Materialkunde und Tipps für den richtigen Umgang mit der Natur.



Wir wünschen Ihnen / Euch einen wunderschönen Herbst und freuen uns, Sie / Euch in unserer Gemeindebibliothek begrüßen zu können.

Ina Grondke und Karin Müller | Gemeinde Kolkwitz
Gemeindebibliothek | August-Bebel-Straße 77

03099 Kolkwitz | Tel.: 0355-28416
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Öffnungszeiten

Dienstag 09 bis 18 Uhr
Donnerstag 14 bis 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

BÜCHER CD ´S, DVD `S, SPIELE, HÖRBÜCHER, ZEITSCHRIFTEN, TONIE FIGUREN, REISEFÜHRER, SACHBÜCHER, KOPIEREN

Hildegard Kaiser erinnert sich

Zu den bekanntesten und geschätzten Persönlichkeiten der Nachkriegszeit gehören zweifellos Walter und Hildegard Kaiser. Ab Seite 210 im Buch „700 Jahre Kolkwitz – Geschichte einer Großgemeinde“ informierte Hildegard Kaiser: „Unser Geschäft für Tabakwaren, Spirituosen und nichtalkoholische Getränke eröffneten wir am 1. April 1946, Berliner Straße 28...“ An die Zeit davor und danach erinnert sich heute Hildegard Kaiser.

„Mein Lebensweg begann als Hildegard Hiersigk am 5. November 1921 im kleinen Städtchen Triebel, östlich der Neiße und in der Nähe von Bad Muskau gelegen. Ich war die Jüngste von drei Geschwistern Dora und Helmut, war das Nesthäkchen in der Familie, war wohl der besondere Liebling von meinem Opa Paul. Mein Vater, ein Bergmann, leistete Tag für Tag schwere körperliche Arbeit untertage beim Abbau von Braunkohle im Oberlausitzer Braunkohlenrevier. Das gibt es heute nicht mehr, Braunkohle untertage. Große Bagger legen jetzt die Braunkohle frei. Aber ich kann mich erinnern, dass mein Vater mich als junges Mädchen einmal in einen Braunkohlenstollen mitnahm. Es war schon gruselig in der Tiefe, in der Enge, in der Finsternis, habe diesen Besuch nie vergessen. Übrigens habe ich mir seine damalige Aussage behalten, dass es in dieser Gegend Braunkohle gab, die nur ein bis zwei Meter unter der Erdoberfläche lag, sodass die Landeigentümer ihre Kohlevorräte mit einer Spitzhacke heimlich unter ihrer Scheune holten, denn der Abbau der Kohle auf dem eigenen Grund und Boden war verboten.“

Kennen Sie eigentlich Triebel, diese kleine Ackerbürgerstadt in der Niederlausitz?

Meine erste kindliche Erinnerung geht zurück an eine enge, bescheidene Wohnung im ersten Stock eines Bauernhofes. Auf ihm

gab es Pferde, Kühe, Geflügel, Hund und Katzen und wohl auch Tauben. Es war sicher ein reicher Bauer. Noch im Kleinkindalter erfolgte der Umzug zum Kirchplatz, im Stadtzentrum von Triebel gelegen. Unsere Mietwohnung lag in der Nähe der schönen, alten, mich beeindruckenden großen Kirche. Sie war sehr hoch, überragte alle Häuser und hatte einen Glockenturm. Mitten auf dem Marktplatz stand unser imposantes Rathaus. Auch dieses besaß einen Turm, auf ihm eine große Uhr, welche nicht nur zu sehen, sondern jede volle Stunde auch zu hören war. Mehrere Geschäfte standen am Marktplatz, die ich mit kindlicher Neugier zur Kenntnis nahm und erkundete. Meine Mutter führte nicht nur unseren eigenen Haushalt, sondern half auch im Haushalt des Chefs ihres Bruders. Mein Onkel wirkte in Triebel und Umgebung als Schornsteinfeger. Zunächst hatten meine Eltern Bedenken zum Besuch des Kindergartens durch ihr Töchterchen. Aber rasch stellten sie fest, der Hildegard gefiel es, das Spielen, das Necken, das Lernen im Kreis der Kinder. Ja, wir gingen freundlich miteinander um, wir schlossen erste kindliche Freundschaften, welche bis weit in unsere Schulzeit reichten.

Groß und alt war das Schulgebäude, welches ich acht Jahre lang besuchte. Sicher stammte es noch aus der Kaiserzeit. Meine Schulzeit? Kann mich an vieles nicht mehr erinnern. Sie liegt doch schon sehr lange zurück. Unser Direktor war Herr Walther, ein strenger Mann, ebenso wie mein Klassenlehrer, Herr Kupsch, ein noch recht junger Lehrer. Er unterrichtete uns in Musik, spielte wunderschön auf der Geige, und ich bewunderte sein Orgelspiel in der Kirche. Wir waren etwa 25 Mädchen und Jungen in der Klasse. Ein Bild von ihr ist erhalten geblieben. Es entstand anlässlich unseres Schulabschlusses. War es Lehrer Kupsch? Ich kann es nicht mit Bestimmtheit sagen. Fast alle Mädchen trugen Zöpfe. Die meinigen waren relativ kurz. Ich saß auf der vorderen Reihe, die Fünfte von links, weiß gekleidet. Das Begreifen und Lernen während des Unterrichts machten mir Freude und Spaß. Ich erreichte gute, teilweise sehr gute Leistungen, war sportlich und musikalisch veranlagt, erlernte das Spiel mit der Mundharmonika und sogar das Geigenspiel. Hat Lehrer Kupsch mich dazu motiviert? Vielleicht. Welche Musikstücke ich spielte? Habe ich vergessen. Es werden wohl vorwiegend Lieder, schöne Volkslieder gewesen sein, welche wir häufig im Unterricht gesungen haben. Vielleicht kaum zu glauben, aber trotz meines hohen Alters erfreue ich mich gelegentlich an meinem Mundharmonikaspiel.

Erstaunt waren wir als Kinder über die Mitteilung unseres Lehrers, dass unsere Stadt bereits mehr als 700 Jahre alt ist, und ich bewunderte damals die breite und hohe Stadtmauer, gebaut aus großen Feldsteinen. Von ihr ist übrigens ein Rest bis in die Gegenwart erhalten, wie ich während eines Besuches feststellte. Auf meine regelmäßige sportliche Betätigung legte mein Vater großen Wert, war selbst in einem Verein sportlich aktiv. An seiner Seite erlernte ich im Triebeler Teich das Schwimmen. Er war tief und hatte sauberes Wasser. In ihm stand sogar ein Sprungturm. Während eines Besuches in den achtziger Jahren in Triebel war ich von meiner Badestelle enttäuscht. Der Sprungturm fehlte, und der Teich war zum Teil zugewachsen, war kaum wiederzuerkennen. In der Nähe des Teiches floss ein Bach mit dem Namen Lauka, nicht größer als unser Landgraben am Nordbahnhof. Was wir vom Teich aus hörten, das waren die lauten Geräusche der Eisenbahn vom Stadtrand, welche von Forst über Triebel Richtung Muskau fuhr. Für mich war es eine schöne Schulzeit bei Eltern und Geschwistern inmitten einer harmonischen Familie, an die ich oft und gern zurückdenke.

Während des Unterrichts und auf Appellen auf dem Schulhof wurde unser Führer Adolf Hitler gelobt. Er war für mich ein alter Mann in seiner braunen Uniform. Sein Bild hing in unserem Klassenraum. Mein Vater hatte nichts für ihn übrig. Er war Sozialdemokrat. Aber die Nazis hatten das Sagen.

Nur selten gingen wir als Familie zusammen in die Kirche zum Gottesdienst. Ihr Glockengeläut drang sehr laut und aufdringlich bis

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.
DEVK

Preis, Leistung und Service stimmen

Sie erreichen mich in meinen **Geschäftsräumen** in der **Berliner Straße 17** in Kolkwitz

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr
Dienstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Donnerstag	10 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Freitag	14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr



Jetzt bis zum
30. November
Ihre Kfz-Versicherung
wechseln &
sparen!

Marcel Kascheike
Versicherungsfachmann / BWV
DEVK Geschäftsstelle Kolkwitz

Telefon: 0355/48698098, Mobil: 0171/5823757
E-Mail: marcel.kascheike@vtp.devk.de,
Internet: www.marcel-kascheike.devk.de



in unsere Wohnung. Mein Vater bewahrte sich seine Distanz zu den Inhalten der Predigten des Pfarrers, glaubte nicht alles, was dieser verkündete. Innerhalb der Familie spielte das Thema Religion keine Rolle. Allerdings waren Religions- und Konfirmandenunterricht selbstverständlich. Meine Konfirmation wurde im erweiterten Familienkreis festlich begangen.

Sicher war es für meine Eltern nicht immer leicht, jederzeit für einen gut gedeckten Tisch in unserer Familie zu sorgen. Denn während meiner Schulzeit gab es die Weltwirtschaftskrise, für viele Menschen, auch in Triebel, mit großer Arbeitslosigkeit und mit Not verbunden. Wir waren davon nicht betroffen, denn mein Vater, im Bergbau untertage schuftend, war nie arbeitslos, verdiente gut. Seine Karbidlampe hat mein Vater aus seiner Bergmannszeit während unserer Vertreibung als Andenken bis nach Kolkwitz mitgebracht.

Meine unbeschwerte und erfolgreiche Schulzeit in meinem Heimatort Triebel, an die ich bis heute gern zurückdenke, endete 1936. Aufgrund meiner guten Zeugnisse war es mir möglich, in einer heimischen Baufirma, der ein Sägewerk angeschlossen war, eine kaufmännische Lehre zu beginnen. Die Berufsschule stand in Forst. Ich erhielt eine solide und umfassende Ausbildung vom Schreibmaschinenschreiben, Stenografie bis hin zur Buchführung. Bedrückend, belastend für mich, für unsere Familie, wurde die Zeit ab September 1939 mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Sehr kritisch, ablehnend standen meine Eltern von Beginn an dem Kriegsgeschehen gegenüber.

Während meiner Bahnfahrten begegnete ich häufig dem aus den Sudeten stammenden Soldaten Erich Pietsch. In schwerer, spannungsgeladener Kriegszeit fanden wir in Sympathie, Zuneigung und Liebe zueinander und schlossen 1943 den Bund der Ehe, nicht ahnend, dass es nach der Hochzeitsfeier kein Wiedersehen gibt. Denn irgendwo, weit im Osten, erlag Erich in einem Lazarett einer schweren Verwundung. Seine Beerdigung erfolgte in einem mir unbekannt gebliebenen Ort. Lediglich seine Kleidung, seine Uhr und ein Bild von ihm wurden mir zugeschickt. Für mich war es ein absoluter Tiefpunkt meines Lebens. Die Annonce in der Zeitung habe ich mir Zeit meines Lebens aufbewahrt.“

Tochter Elke verliert den Text: Unermesslich hart traf uns die unfassbar traurige Nachricht, daß nach einem kurzen Eheglück mein

über alles geliebter Mann, unser herzensguter Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Enkelsohn und Neffe San.-Feldwebel Erich Pietsch, Inhaber des EK II, des Int.-Sturmabzeichens in Silber und der Ostmedaille an den Folgen seiner schweren Verwundung am 4. Oktober in einem Lazarett im Osten kurz nach seinem 27. Geburtstages den Heldentod starb. Er folgte unserem lieben Helmut in die Ewigkeit. In tiefem Schmerz Hildegard Pietsch geb. Hiersigk als Gattin, Johann und Maria Pietsch als Eltern, Paul und Ida Hiersigk als Schwiegereltern und alle Anverwandten. Triebel NL, im Oktober 1943.

Gesprächspause.

Witwe mit 23 Jahren! Nicht Unfall oder Krankheit raubten ihr den Gatten. Nein! Es war das brutale, grausame, Leben vernichtende Gemetzel des Krieges! Einer der Toten war Erich Pietsch.

Hildegard Kaiser: „Er war nicht das einzige Opfer, den der furchtbare Krieg aus unserer Familie forderte. Denn bereits zuvor, im Juli 1942, erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod meines 27-jährigen Bruders, der während der Kämpfe im Kaukasus sein Leben verloren hatte. Bis heute erinnere ich mich an meinen, als Schornsteinfeger fast immer schwarz gekleideten Bruder, ein hilfsbereiter,

- Ab sofort bestellbar -

Kolkwitzer Kalender 2021

Vergangenheit und Gegenwart, vereint in
einem Bild mit längst vergessenen Details



DIN A3
quer



UVP:
17,95€



Bestellungen: kolkwitzer-kalender@lausitzer-wein.de
oder 01717821764

- kostenlose Lieferung im gesamten Gemeindegebiet -
J. Dehner - Leuthener Str. 5A - 03099 Kolkwitz

fröhlicher und beliebter, attraktiver junger Mann. Somit hatte ich innerhalb eines Jahres meinen Gatten wie auch meinen Bruder verloren. Beiden war es nicht vergönnt, jemals das Lächeln eines eigenen Kindes zu erleben, seine ausgestreckten Hände nach einem Vater. Gibt es etwas Schlimmeres, Bösertigeres, Menschenverachtenderes als einen Krieg?"

Längere Ruhepause. Schweigen am Tisch.

Trotz ihres hohen Alters und allmählicher Erschöpfung sprach und antwortete Hildegard Kaiser:

„Doch bei allem Unglück und der uns beherrschenden Trauer um liebe und vertraute Menschen, das Leben stellte uns seine Forderungen. Während der weiteren Kriegszeit leistete ich Büroarbeit im mährischen Brünn. Niedergedrückt von den beiden Schicksalsschlägen unserer Familie registrierte ich das allmähliche Näherkommen der Front, registrierte, wie unter dem Hagel der Bomben Städte in Schutt und Asche fielen und Menschen, ob jung oder alt, ihr Leben verloren. Keine Kenntnis hatten mein Umfeld und ich selbst von den Konzentrationslagern, welche von den Nazis zur systematischen Vernichtung menschlichen Lebens errichtet worden waren. Es muss an einem Tag Anfang Februar 1945 gewesen sein, als sie plötzlich in winterlicher Kälte auftauchte, eine mir endlos erscheinende Kolonne in Häftlingskleidung, bewacht von Angehörigen der SS. Es waren von mir zutiefst bemitleidende, ausgemergelte Menschen auf dem Weg Richtung Westen. Erst nach Kriegsende erfuhr ich von den Verbrechen in den Konzentrationslagern. War es eine Kolonne aus dem mir damals unbekanntem Auschwitz? Ich weiß es nicht. Werde es auch nie erfahren.“

Nach einer kurzen Pause: „Als sich im Februar die Neiße und die Front und damit unserem Städtchen Triebel, bis dahin weitgehend verschont, näherte, begann auch unsere ziellose Flucht am 14. Februar mit Pferd und Wagen Richtung Westen. Ich erinnere mich an das Chaos der Flüchtlingstrecks durch die vom Krieg gezeich-

neten Städte und Dörfer wie Treuenbrietzen und Altengrabe, an beschädigte Straßen und Brücken, an Soldaten mit ihrem Kriegsgewehr, an Übernachtungen auf Bauernhöfen oder im freien, ungeschützten Gelände, immer begleitet von Angst. Schließlich fand unsere Flucht ihr Ende im Dorf Hohenzitz, mitten im Magdeburger Forth, etwa fünf Kilometer nordöstlich von Möckern bzw. 20 Kilometer östlich von Magdeburg gelegen. Dort fand er schließlich sein Ende, dieser furchtbare Krieg, der das Leben von uns Überlebenden so gravierend verändert hatte.

Doch das Leben im fremden Dorf Hohenzitz war für uns Geflüchtete keine bleibende Stätte. Noch in der ersten Maihälfte machten wir uns auf den Rückweg, überquerten auf Behelfsbrücken mehrere Flüsse und erreichten im Juni wieder Triebel. Von Drangsalierungen durch russische Soldaten blieb ich junge Frau verschont. Nicht wiederzuerkennen war das mir seit frühester Kindheit kleine, vertraute Städtchen Triebel mit seinen Häusern, Plätzen und heimeligen Gassen. Ruinen prägten das Stadtbild. Das Rathaus war ausgebrannt, die große, alte Kirche schwer beschädigt. Die Häuser der Nordseite am Markt mit ihren Geschäften, sie gab es nicht mehr. Tiefe Wunden hatte der Krieg geschlagen. Chaotische Zustände! Es gab keine funktionierende Verwaltung, keine Ansprechpartner. Aufräumen war das Gebot der Stunde. Wie ich mich erinnere, war unser Schrebergarten völlig verwildert, machte einen erbärmlichen Eindruck. Eigentlich hatten wir uns nach der Beseitigung der größten Kriegsschäden, gemeinsam mit weiteren Rückkehrern, auf ein künftiges Leben in Triebel eingerichtet. Doch es kam anders!

An einem Hochsommertag, Anfang Juli, erschienen polnische Milizionäre und forderten uns auf, mit geringem Gepäck auf einem Handwagen, innerhalb weniger Stunden die Stadt Richtung Neiße zu verlassen. Es wurde unsere zweite Flucht Richtung Westen innerhalb weniger Monate. Zwei Wochen verbrachten wir in einem Forster Auffanglager, ehe wir weiterzogen. Doch wohin? Keiner wusste es. Keiner gab Auskünfte.

Wir gelangten durch das vom Krieg gezeichnete Cottbus bis zum mir unbekanntem Ort Kolkwitz. Auf dem Gemeindeamt fragte mein Vater nach einer Unterkunft für uns Flüchtlinge und gab als Auskunft, befragt nach seinem Beruf, den eines Dachdeckers an. Reaktion vom Bürgermeister Zschüntzsch: Einen Dachdecker brauchen wir dringend, denn viele Dächer unseres Dorfes sind zerstört oder beschädigt. Er veranlasste eine Wohnungseinweisung zur Familie Fröhlich in der Berliner Straße. Es war mein Start in Kolkwitz. Seitdem bin ich Kolkwitzerin.“

Erholungspause.

„Noch mehr erzählen? Es war ein äußerst bescheidener, enger Wohnraum für uns, ehe ein Umzug in die Karl-Liebknecht-Straße und im April 1947 in die Berliner Straße zur Familie Hondreck gelang. Aber das interessiert doch heute niemanden mehr. Vor mir, als gelernte Bürokauffrau, stand die Frage: Wo finde ich Arbeit? Ich meldete mich im Gemeindeamt und erhielt dort eine Anstel-

Rohwedder
Baumaschinen • Baugeräte • Baustellenwaren • Werkzeuge

STIHL Online Partner
BOSCH Premium Partner
ATLAS CRANES & EXCAVATORS
KOBELCO
REMKO

IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN, MIETEN,
ODER ZUR REPARATUR,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen
Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
warten auf Sie!

Friedrich Rohwedder GmbH
An der B 115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-Krieschow
Tel.: 035604/62-0
www.rohwedder.net

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606

lung – aber zunächst ohne Lohn! Glaubt das heute noch jemand? Weiß das noch jemand? Wie arm wir waren: Zum Frühstück gab es eine Schnitte. Entweder ich aß sie im Zimmer daheim oder gemeinsam mit heimischen Dorfangestellten, die in meiner Gegenwart gut belegte Brote verzehrten. Auch daran erinnere ich mich bis zum heutigen Tag! An diese Not! An diesen meinen Hunger! Der Hunger einer jungen Witwe, ein zugezogener Flüchtling.

Eine meiner Kolleginnen war Anni Kaiser. Ihrem Bruder Walter war wegen einer langwierigen schweren Erkrankung das Soldatenlos erspart geblieben. Gemeinsam beschlossen wir am 1. April 1946 die Eröffnung eines Geschäfts. Wie schwer sich für uns, seit 1947 ein Ehepaar, die beginnende Handelstätigkeit darstellte, ist dem Text in „700 Jahre Kolkwitz“... auf der Seite 211 zu entnehmen. So betrug z. B. der tägliche Warenumsatz häufig nur acht Mark. Aber tapfer hielten wir durch, stellten uns den vielfältigen Widrigkeiten dieser Zeit und freuten uns über die Geburt unserer Kinder Uwe und Elke. Doch als den selbständigen Geschäftsleuten zeitweilig die Lebensmittelkarten entzogen wurden, war ich gezwungen, mich wieder einer bezahlten Bürotätigkeit zu stellen.

Aber jetzt bin ich erschöpft, kann seit 20 Jahren immer schlechter sehen, jetzt nur noch hell und dunkel unterscheiden. Vielleicht geben meine Kinder noch einige ergänzende Auskünfte?“

Sohn Uwe: „Ganz gleich, ob als Angestellte der Krankenkasse oder im Konsum, was dich immer auszeichnete, das waren Fleiß und Einsatzbereitschaft, waren Sachkenntnis, Pflichtbewusstsein, Freundlichkeit und Kollegialität. Als Kinder haben wir beobachtet und miterlebt, wie du wegen deines Arbeitseifers mehrfach deine physischen und psychischen Grenzen überschritten hast. Gleichgültigkeit und Trägheit waren dir zeitlebens zuwider. Deinen Kindern warst du eine liebende und liebevolle Mutter und immer Vorbild. Beispielhaft deine Unterstützung im väterlichen Geschäft, welches er mir aus gesundheitlichen Gründen 1983, am Tag meines Geburtstages am 24. Oktober übergab. Vielleicht erinnerst du dich auch daran, dass an diesem Tag die Kolkwitzer Hebamme Luise Klauck erschien und um hochprozentigen Alkohol für einen Rumtopf bat, welcher natürlich immer vorrätig war. Frau Klauck war übrigens dabei, als ich geboren wurde.“

Tochter Elke: „Oft und gern erinnere ich mich an die Kindheitszeit, an die gemeinsamen FKK-Camping-Urlaube an der Ostsee, an die mütterliche Hilfe, nicht nur bei der Kontrolle meiner schulischen Hausaufgaben, sondern auch an die ersten hauswirtschaftlichen Unterweisungen zum Bügeln, Kochen und Backen. Wir Kinder erlebten und bewunderten deine sportlichen Aktivitäten im Tischtennis bei der Sportlegende Lotte Noack und deine Mitwirkung im Chor. Und als Eltern nahmst ihr regen und aktiven Anteil über Jahrzehnte am gesellschaftlichen Leben, z. B. im „Schwarzen Adler“, im Kreis zahlreicher vertrauter Freunde.“

Frau Kaiser: „Erzählt nur weiter, was so war...“

Sohn Uwe: „Erinnern möchte ich daran, dass mein Vater zwar keinen aktiven Sport mehr ausüben konnte. Aber mit dem sportlichen

Geschehen in unserer Gemeinde blieb er eng verbunden. Oft besucht ihr gemeinsam die verschiedenen Wettkämpfe und Darbietungen der Kolkwitzer Sportler. Zu ihnen erschienen regelmäßig von unserem Vati Rezensionen in der Presse, und im Geschäft in der Berliner Straße erlebte ich die ausführlichen Diskussionen unserer Kunden, welche vor allem die Leistungen der Kolkwitzer Fußballmannschaft zum Inhalt hatten.“

Tochter Elke: „Heute zählen zu deiner Familie neben uns beiden Kindern deine drei Enkel, die fünf Urenkel und deine beiden Ururenkel Marlene und Theodor-Milan. Und Ausdruck deiner Tapferkeit und deines Lebensmutes sind deine tägliche Gymnastik, deine selbständige, tastende Orientierung in unserem Haus, sind die kurzen Spaziergänge mit dem Rollator auf dem Hof oder in Begleitung sogar auf der Straße. Das Mundharmonikaspiel hast du bis heute nicht verlernt. Wir lauschen gern deinem Spiel.“

Frau Kaiser: „Das soll alles im Amtsblatt stehen? Ach, du lieber Gott...“

Ps. Das Gespräch mit Hildegard Kaiser und ihren Kindern war dem Autor Anlass, gemeinsam mit seiner Gattin, zu einem Besuch von Triebel, heute Trzbiel, am 8. Februar. Unübersehbar sind die Folgen des Zweiten Weltkrieges für das Stadtbild bis in die Gegenwart.

Interview 2020

G. Zilz



Tischlerei

Walter Bobożk / Mario Frießmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz

Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder

Badausstellung



Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de

Zwei Kolkwitzer im Ehrenamtsbuch verewigt

Als großes Dankeschön an alle ehrenamtlich Tätigen hat der Landkreis Spree-Neiße ein Buch herausgegeben. Unter dem Titel „Ehrenamtler-Helfer des Gesellschaft“ hat der Kreis 20 Helfer



Monika Berger wurde für ihr Engagement im Happy Bibo e.V., der Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht, geehrt

und der Notfallseelsorger Reinhard Hanschkatz von ihren Erlebnissen als Helfer. Der Glinziger Reinhard Hanschkatz hat mit 81 Jahren schon viel erlebt. Als Rettungssanitäter war er elf Jahre für das Deutsche Rote Kreuz und die Johanniter unterwegs und als ausgebildeter Notfallseelsorger beim Katastrophenschutz fuhr er mittlerweile zu über 100 Einsätze. Polizei und Einsatzkräfte atmen auf, wenn er vorfährt. Der Umgang mit den Hinterbliebenen braucht viel Fingerspitzengefühl und auch Zeit, die sich der Helfer gerne nimmt. Auch wenn es sich für Außenstehende komisch anhören mag, erklärt er, ihm macht diese Aufgabe Spaß. Das Gefühl, diesen Menschen, die meist in diesem Moment völlig orientierungslos vor Trauer sind, geholfen zu haben, macht ihn glücklich. In seiner Ausbildung hat er gelernt, die Schicksale, wenn er den Einsatzort verlässt, auch gedanklich hinter sich zu lassen – die Trauer der Anderen nicht zu seiner Trauer zu machen. „Ich bin nicht eiskalt, aber anders wäre diese Arbeit nicht möglich“, erklärt er. Besonders schwer sind Unfälle mit Kindern, Säuglingen oder Schwangeren. Neben den Trauernden kümmert er sich aber auch um die Rettungskräfte selbst. Seine Arbeit besteht, wie er sagt, aus Reden. „Für die Notfallseelsorge gibt es keine Tabletten. Es helfen nur Gespräche“, sagt er.

Der Bürgermeister Karsten Schreiber hebt in seiner Dankesrede die Leistung dieser Arbeit hervor: „Notfallseelsorger. Das ist eine Arbeit, an der die meisten Menschen zerbrechen würden, die eine mentale Kraft braucht, welche die wenigsten aufbringen können“.

Viel Dankbarkeit erfährt auch Monika Ber-

ger in ihrer Ehrenamtsarbeit. Die 66-Jährige ist in Kolkwitz allseits bekannt. Mit dem Happy Bibo Verein begeisterte sie Kinder für das Tanzen.

Mit den Kindern wurde gemalt, gebastelt, getöpft und gesungen. Immer in den Sommerferien lässt sie sich eine tolle Ferienaktion für die Kinder einfallen und macht so die Ferienzeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Als Herzensache bezeichnet Karsten Schreiber die Hingabe mit der sich Monika Berger um die Kinder kümmert. Er würde sich freuen, wenn die Kolkwitzerin auch weiterhin mit vielen tollen Ideen den Nachwuchs vom Fernseher und Computer weglockt.

Als Herzensache bezeichnet Karsten Schreiber die Hingabe mit der sich Monika Berger um die Kinder kümmert. Er würde sich freuen, wenn die Kolkwitzerin auch weiterhin mit vielen tollen Ideen den Nachwuchs vom Fernseher und Computer weglockt.

Der Glinziger Reinhard Hanschkatz ist Notfallseelsorger und wurde im Ehrenamtsbuch des Landkreises verewigt



Der Glinziger Reinhard Hanschkatz ist Notfallseelsorger und wurde im Ehrenamtsbuch des Landkreises verewigt

Information: Die Gemeinde Kolkwitz hat sich vorgenommen, das Engagement der vielen Ehrenamtler, welche das Dorfleben ganz besonders lebenswert machen und bereichern, in regelmäßigen Abständen zu würdigen. Im vergangenen Jahr wurde über 300 Helfer zu einem Tanzabend mit Bufett eingeladen. Diese Veranstaltung soll in regelmäßigen Abständen von etwa fünf Jahren wiederholt werden. Damit soll das Engagement gewürdigt aber auch Helfer für einen Austausch zusammengebracht werden.

Information: Die Gemeinde Kolkwitz hat sich vorgenommen, das Engagement der vielen Ehrenamtler, welche das Dorfleben ganz besonders lebenswert machen und bereichern, in regelmäßigen Abständen zu würdigen. Im vergangenen Jahr wurde über 300 Helfer zu einem Tanzabend mit Bufett eingeladen. Diese Veranstaltung soll in regelmäßigen Abständen von etwa fünf Jahren wiederholt werden. Damit soll das Engagement gewürdigt aber auch Helfer für einen Austausch zusammengebracht werden.



Der Landrat Harald Altekrüger (li.) und der Bürgermeister Karsten Schreiber (re.) bedanken sich bei Monika Berger (2. v.re.) und Reinhard Hanschkatz (2.v.li.) für ihr Engagement

Foto: Mathias Klinkmüller

Der Kolkwitzer Bunkerfreunde GS-31 e.V. informiert



Da wir aktuell keine öffentlichen Führungstermine anbieten sind Führungen im Gefechtsstand 31 auf Anfrage möglich.

Sie erreichen uns unter folgenden Rufnummern:

Roland Franke 0152 540 701 17

Uwe Frenzel 0173 941 106 3

Berndt Belger 0179 947 957 9

oder per Email:

kontakt@bunker-kolkwitz.de

Weitere Informationen unter <https://bunker-kolkwitz.de>.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hotel & Restaurant
HAUS IRMER

*Immer eine gute
Adresse!*



Sie suchen noch ein Geschenk zum Geburtstag oder Jubiläum?

Dann ist ein Gutschein in Höhe eines bestimmten Betrages genau das Richtige!

Feiern in gemütlicher Atmosphäre

Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen!

Wir beraten sie gern! -

Telefonische Reservierung erwünscht 0355/3554190

- Biergarten mit Romantischer Waldterrasse
- Kinderspielplatz

Kommen Sie uns besuchen, Sie werden sich freuen!

Jetzt schon an Weihnachten denken

Am 25. und 26.12.19 sind wir bereits ausgebucht.

Hier unser Angebot:

Gans zum Mitnehmen zum Preis von 84,00 €

(Gans für 4 Pers. Inkl. Beilagen, 1 Fl. Rotwein & 2 Gl. Gänseschmalz)

Zus. 1 Port. Gänsekeule = 11,50 €

1 Port. Gänsebrust = 12,80 €

Hausgemachte Roulade zum Mitnehmen (Rinderroulade mit Klößen o. Kartoffeln, Rot- u. Rosenkohl) Preis: 16,40 €

Wir danken all unseren Gästen und Freunden für die Treue, vor allem nach unserer „Coronazwangspause“
Wir sind für Sie da: Montag-Freitag ab 16.00 Uhr, Sa./So. ab 11.00 Uhr

Hotel & Restaurant Haus Irmer Inh. Christine Irmer

Berliner Str. 88 | 03099 Kolkwitz | Tel.: 0355 - 3 55 41 90 • E-Mail: info@haus-irmer.de | Internet: www.haus-irmer.de

Kolkwitzer Schüler bekommen Laptops

Der Förderantrag der Gemeinde Kolkwitz für die beiden Grundschulen wurde bewilligt. Im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024 erfolgt durch den Bund und das Brandenburger Bildungsministerium eine Zuwendung in Höhe von 38 785 Euro. Das Geld ist zweckgebunden für die Anschaffung von mobilen Endgeräten wie Laptops, Notebooks oder Tablets vorgesehen. Die Gemeinde beabsichtigt davon 50 Laptops für Kinder anzuschaffen, die in ihrer Häuslichkeit auf kein solches Gerät zurückgreifen können. Die Geräte gehören zum Schuleigentum und werden an die Nutzer ausgeliehen.

Thomas Ramoth
Wirtschaftsförderung



Kolkwitzer Nachbarschaftshilfe hofft auf weitere Helfer

Ob den Rasen mähen, die Hecke schneiden oder kleine Hilfen für den Haushalt – derzeit erreichen die Verwaltung vermehrt Hilfe-Anfragen an die Nachbarschaftshilfe. Leider konnte bislang nicht für alle eine Hilfe unter denjenigen die sich für die Nachbarschaftshilfe angemeldet haben, gefunden werden. Wenn Sie also ein wenig Zeit übrig haben und eine gute Tat für ihre Mitmenschen von nebenan vollbringen möchten, so lassen sie sich bitte als Helfer registrieren. Hierzu brauchen sie sich einfach nur unter Telefon: 0355 29300 14 oder E-Mail: m.klinkmueller@kolkwitz.de anmelden. Im Namen der Hil-

fesuchenden bedanke ich mich ganz herzlich.

Hinweis: Eine Anmeldung verpflichtet nicht zur konkreten Hilfe. Jeder registrierte Helfer kann entscheiden, ob er eine Hilfesuche annimmt. Die Registrierung signalisiert nur eine generelle Bereitschaft zu helfen.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit.



Für Sie vor Ort



Unsere Leistungen im Überblick

- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Verbindungsmittel
- Farben
- Bohlen, Bretter, Latten
- Lieferservice
- Bauholz, Bauholz nach Liste



Gerhart-Hauptmann-Straße 1 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 - 49 49 62 66 Telefax: 0355 - 49 49 62 64
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de www.hbh-kolkwitz.de

AGRAR-Genossenschaft "Im Spreewald" eG Werben

Wir verkaufen:

- **Kartoffeln** (mehlige (auch Adretta) und vorwiegend festkochende Sorten)
- **Getreide • Sonnenblumenkerne**
- **Heu + Stroh** (kleine Bunde)
- **Möhren**

Verkaufstage:

Mo - Fr 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Sa (26.9., 10.10. und 17.10.2020) 8.00 - 11.00 Uhr

Bauernende 31 a, 03096 Werben, Telefon 03 56 03 / 7 01 30

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

Kinder lernen was es heißt, zu teilen

Zum 21. Mal: „Aktion Kinder helfen Kindern!“

Kolkwitz- 20.9. bis 10.11.2020 nach Zahlen des Kinderhilfswerks UNICEF leben weltweit 385 Millionen Kinder in extremer Armut, das entspricht in etwa der Einwohnerzahl der USA und UK zusammen. Die Armut wirkt sich oftmals negativ auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder aus. Daraus folgt dann neue Armut. Seit 1999 helfen Kinder in Deutschland ihren Altersgenossen über Grenzen hinweg und zaubern ihnen mit der „Aktion Kinder helfen Kindern!“ ein Lächeln ins Gesicht.

Am 20. September 2020 startet die

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ der Entwicklungshilfeorganisation **ADRA Deutschland e.V.** zum einundzwanzigsten Mal. Auch in diesem Jahr sammeln trotz Corona fleißige Kinder in Deutschland Geschenke für in Armut lebende gleichaltrige Mädchen und Jungen in Osteuropa. Auch Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde sind herzlich eingeladen zu helfen.

Die leeren vereinheitlichten Pakete werden auch in **Kolkwitz im Waldweg 4** kostenlos an Erwachsene, Kinder, Schulen und Kindergärten abgegeben. Sobald die Pakete gepackt sind, werden sie dort wieder abgegeben.

Die „Aktion Kinder helfen Kindern!“ sorgt für den Transport nach Osteuropa und händigt sie direkt an die bedürftigen Kinder aus. Der korrekte Transport und die Übergabe der Pakete werden von ADRA Deutschland e.V. kontrolliert und dokumentiert.

Nach Abschluss der Aktion ist ein ausführlicher Videobericht als



DVD oder auf der Homepage www.kinder-helfen-kinder.org erhältlich.

„Aktion Kinder helfen Kindern!“ hat zum Ziel, Kinder in Deutschland in ihrer sozialen Kompetenz zu stärken. Sie lernen, die Not anderer Menschen wahrzunehmen, und entwickeln Mitgefühl und Verantwortungsbewusstsein, indem sie teilen. Gleichzeitig erleben sie die Freude und Dankbarkeit der Kinder, die ihre Pakete bekommen haben!

Ob Kind, Erwachsener, Schule oder Kindergarten: Wenn Sie mitmachen wollen, erhalten Sie alle Informationen hier in Kolkwitz bei:

KONTAKT Dieter und Anita Meisel Tel.0355/2875 29

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kinder-helfen-kindern.org

Freie KFZ & Fördertechnik Werkstatt
Prüfstützpunkt der DEKRA

25 Jahre
1995 Jubiläum 2020

Siegbert Schulz
Goethering 13
03099 Kolkwitz

Tel. 0355/28 71 80 Funk 0172/ 7566410

Leistungen
HU/AU - UVV Prüfungen
Wartungsarbeiten / Reparaturen
Reifenservice / Klimageservice / Diagnose
PKW & LKW bis 7,5 Tonnen

IHR FACHMANN FÜR DEN INNENAUSBAU

**Trocken-Akustik
Spezialbau
Kolkwitz GmbH**

- UNTERHANGDECKEN
- LEICHTE TRENNWÄNDE
- TROCKENFUSSBODEN
- DACHAUSBAU

- WÄRMEDÄMMUNG
- AKUSTIKBAU
- BRANDSCHUTZBEKLEIDUNG
- SPEZIALBAU

03099 Kolkwitz, Tel. 03 55 - 28 75 22
E-Mail: tschierswitz@t-online.de

Anzeige



Fit Kugelrund –Angebot für Schwangere beim Netzwerk Gesunde Kinder. Einstieg ist jederzeit möglich!

Auch in der Schwangerschaft ist Sport meistens nicht verboten, Bewegung und Fitness sind wichtig für die Geburt und die Zeit danach. Der Beckenboden wird in diesem Kurs gestärkt und die allgemeine Fitness verbessert.

Geleitet wird der Kurs durch die Physiotherapeutin Madlen Hengmith. (Handtuch und Getränk, bitte, mitbringen.)

- Start:** jederzeit möglich
- Uhrzeit** 9:30 -11:00 inklusive entspanntem Ankommen & Gehen
- Wo:** Familien- & Nachbarschaftstreff Kolkwitz, Am Klinikum 30
- Kosten:** 5€ für 5Termine für IKK Mitglieder* o. Teilnehmer im Netzwerk Gesunde Kinder*, für Nicht-Mitglieder 10 €

Anmeldung und weitere Informationen unter: Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland, in Trägerschaft der Lausitz Klinik Forst

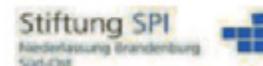
Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30,03099 Kolkwitz,
 Tel: 0355 784 39 112
 Mobil: 0151 65251152
 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de

*Das Angebot wird gefördert durch die IKK Brandenburg und Berlin und organisiert durch das Netzwerk Gesunde Kinder Spree-Neiße Standort Kolkwitz/Cottbuser Umland. Die Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Kinder, ein Angebot des Landes Brandenburg, ist kostenfrei, lassen Sie sich in Ihrem Regionalnetzwerk Gesunde Kinder informieren und schauen Sie unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Netzwerk Gesunde Kinder Spree Neiße
 Lausitz Klinik Forst
 Standort Kolkwitz/CB Umland
 Am Klinikum 30
 03099 Kolkwitz
 0355 78439112
 015165251152
 dorothe.zacharias@lausitzklinik.de
 Gefördert durch:



Partner:



Weitere Infos: www.netzwerk-gesunde-kinder.de

Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses und des Feuerwehrgerätehauses in Hänchen



Am **Freitag, den 23. Oktober 2020** wird nach einjähriger Bauzeit das Dorfgemeinschafts- u. Feuerwehrhaus eingeweiht.

Dazu sind Vertreter der Gemeinde, am Bau beteiligter Firmen u. Behörden, sowie die Wehrführer der Ortsteile aus Kolkwitz eingeladen. (Wegen Corona nur geladene Gäste)

Für **Sonnabend, den 24. Oktober 2020** laden wir die Einwohner aus Hänchen zum "Tag der offenen Tür" ein. Es wird ein kleines Kulturprogramm geben und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Für die Kinder gibt es eine Bastelstraße und der Spielanhänger der Feuerwehr ist vor Ort.

Beginn am Sonnabend 14.00 Uhr, um 18 Uhr Lampionumzug für unsere Kinder und um 20 Uhr erwartet alle eine Abschlussüberraschung.

Auf Grund von Corona bitten wir alle Besucher, die aktuellen Vorschriften einzuhalten.

Wir freuen uns.
Der Ortsbeirat und die Feuerwehr



Eine kleine Fotogalerie zum neuen Hänchener Mehrzweckgebäude finden Sie unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder nach dem einscannen des QR-Codes.

Foto: Mathias Klinkmüller

Start in die Apfelsaison
bei **Meiers Markt**

*Knackig,
lecker
und
gesund*

Iss mich täglich...



Annahofer Graben 13
Klein Gaglow

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Sa. 7 - 13 Uhr

www.meiers-markt.de
Tel.: (03 55) 53 51 40

Aufruf für die Herbstferienspiele „Drachenzähmen für Beginner“ in Kolkwitz am „Alten Forsthaus“



Es ist wieder so weit. Nach der Corona-Pause öffnet das Forsthaus wieder seine Türen und wir laden euch Ferienkinder, zwischen 6 und 12 Jahren, zu den Herbstferienspielen am „Alten Forsthaus“ ein.

Alle Drachenbändiger, Drachentöter und Feuerspeier (und alle die es werden wollen) sind herzlich willkommen. Zusammen wollen wir die Lüfte erobern, die Wälder erkunden, das Drachenfeuer bändigen und den Schatz der Drachen suchen.

Bei starker Nachfrage, behalten wir es uns noch offen, die Ferienspiele gegebenenfalls um eine weitere Woche zu verlängern. Wir freuen uns alle wagemutigen und unerschrockenen Drachenzähler bei uns begrüßen zu dürfen.

Zeitraum: 12.10.2020 - 16.10.2020
täglich von 8.30-15.30 Uhr

Wer Interesse und Lust auf unsere Ferienspiele hat, meldet sich bitte bis zum 09.10.2020 unter der Telefonnummer: 0355/ 5298653 oder per E-Mail unter info@nabu-kolkwitz.de.

Der Obolus je Kind für Mittagessen, Obstpause und Bastelmaterial beträgt 49,00 Euro für die ganze Woche.

Sollte es wieder zu vorgeschriebenen Abstandsregeln im Kinder- und Jugendbereich kommen, können wir keine Ferienspiele durchführen. Aber danach sieht es ja im Moment nicht aus.

Euer Naturschutzverein
Naturschutzverein Großgemeinde Kolkwitz e.V.
Koschendorfer Str. 35, 03099 Kolkwitz

Elternbriefe des ANE in Pandemiezeiten Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern

nach Hause. Normalerweise erhalten frisch gebackene Eltern ein Babybegrüßungspaket mit den Elternbriefen 1-4 und einer Bestellkarte für das kostenlose ANE-Elternbrief-Abo ab dem Elternbrief 5. Aufgrund der Pandemiesituation sind derzeit keine bis sehr wenig persönliche Kontakte zu den Eltern möglich, sodass Eltern die Babybegrüßungspakete mit der Bestellkarte nicht erhalten. Deswegen möchten wir daraufhin weisen, dass Eltern das ANE-Elternbrief-Abo über folgenden Link gerne bei uns bestellen können: <https://www.ane.de/bestellservice/elternbrief-abo>.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Oktoberferien mit dem Jugendklub und dem Familientreff

Montag, den 12.10.2020 bis Donnerstag 15.10.2020 kleine Ferienfahrt in die Sächsische Schweiz (ausgebucht!).

Di., 20.10.20 gemeinsames Mittagessen kochen im Jugendklub und anschließender Kinobesuch 11 – 17 Uhr (Eigenanteil 4,-)

Mi., 21.10.20 Ferienfrühstück im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot

Do., 22.10.20 10 – 16 Uhr (Eigenanteil 2,-)
Ausflug in die Lagune nach Cottbus
10 – 17 Uhr (Eigenanteil 4,-)

Anmelden könnt ihr euch wie immer persönlich im Jugendklub oder unter 0355 / 7840933 oder im Familientreff sowie unter 015901654919.

Carina Radochla und Petra Eckhardt



*Für die Glückwünsche
und Geschenke zu meiner*

Konfirmation
am 06.09.2020

*möchte ich mich bei
allen Paten, Verwandten,
Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.*

Tobias Richter
(Krieschow)



Überwältigt von den vielen lieben Glückwünschen, den Blumen und Geschenken anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir Euch, liebe Familie, liebe Verwandten, Nachbarn, Freunde und Bekannte ganz herzlich “Danke”.

Christa und Artur Buder
Limberg, August 2020



Der Monatsplan für Oktober im Familien- und Nachbarschaftstreff

(Änderungen vorbehalten)

Der Familien- und Nachbarschaftstreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Täglich

- **Individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot**
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, allg. Erziehungsfragen, etc.
- **Kindersachen-Kleiderkammer** Annahme und Abgabe von Kindersachen

Montag

- ab 09:30 Uhr **Fit Kugelrund** / Fortlaufendes Sportangebot für Schwangere mit Physiotherapeutin Madlen Hengmith (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- ab 17:00 Uhr Kreativkurs mit Karla & Angela für Familien mit Kinder ab 8 Jahren

Dienstag

- ab 9:30 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)
- 10:00 - 12:00 Uhr **Englisch für Anfänger**
- 16:30 - 17:30 Uhr **Fitness-Mix** (Zumba + Bauch, Beine, Po) Mit kostenloser Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum, **nicht in den Ferien!**

Mittwoch

- 13:30 - 14:30 Uhr **Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger – der Mobilmacher
- 14:30 - 15:30 Uhr **Walke dich fit – Nordic Walking**
- 16:00 - 17:00 Uhr **Kindersport** / Im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich, **nicht in den Ferien!**
- 16:00 - 18:00 Uhr **NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer

Freitag

- Von 9:30 - 11:00 Uhr **Fit mit Baby – Spaß für 2** mit Frank Kaerger – der Mobilmacher (in Koop. Netzwerk Gesunde Kinder)

Besondere Highlights:

- 02.10. (Fr.) ab 14:00 Uhr **Schwimmfestigung in der Lagune** mit dem Jugendklub
- 20.10. (Di.) **Ferienaktion** - gemeinsam Mittagessen kochen im Jugendklub und anschließender Kinobesuch 11 - 17 Uhr
- 21.10. (Mi.) **Ferienfrühstück** im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot
- 22.10. (Do.) **Ferienaktion** - Ausflug in die Lagune nach Cottbus 10 - 17 Uhr
- 29.10. (Do.) ab 15:00 Uhr **Seniorenachmittag** – Gemütliches Beisammensein, Gehirnjogging, Ausflüge, Kreativnachmittage - lassen Sie sich überraschen!

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Vielleicht finden wir gemeinsam etwas Passendes für Sie!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 – 15:00 Uhr (+ -)
Aufgrund projektbezogener Arbeit und innerhalb der Ferien variieren die Öffnungszeiten.

Kontakt:

Stiftung SPI
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz
Carina Radochla
Telefon: 0159/01654919
E-Mail: carina.radochla@stiftung-spi.de
www. Stiftung-spi.de

Das Projekt
„Familien- und Nachbarschaftstreff“
wird gefördert durch:

Ein Projekt der



Stiftung SPI
Niederfassung Brandenburg
Süd-Ost



Mit **grünem** Band: Das vierte Jahrbuch dieser Reihe

Das Jahrbuch der Niederlausitz.

Das vierte.

Weitere folgen Jahr um Jahr.

Für Ihre ganz persönliche

Niederlausitz-

Bibliothek

Bestellen Sie unter
service.maerkischer-bote.de

zu **25,- Euro**



GRUNDSCHULE KRIESCHOW Verschönerung für unseren Schulhof

Die Schüler und Schülerinnen sowie das Kollegium der Grundschule Krieschow möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich für das Überlassen der schönen Dekoration bedanken. Familie Jentzsch aus dem Ortsteil Eichow hat die übergroßen Stifte für ihren Sohn Jordan Alec selbst hergestellt und uns dann als Geschenk überlassen. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Grundschule Krieschow



KITA BENJAMIN BLÜMCHEN

Trotz Corona - toller Abschied von der Kita in Klein Gaglow

Ende Juni war es für die Vorschulkinder der Kita „Benjamin Blümchen“ so weit: Der Abschied von der Kita stand an. Bei diesem wichtigen und nicht immer leichten Übergang in eine neue Lebensphase haben wir diesen trotz Corona gestaltet. Bei einem Picknick am See, verbunden mit gemeinsamen Spielen, hatten die Kinder der großen Gruppe und unsere beiden zukünftigen Schulkinder Tim und Malte die Möglichkeit, sich voneinander zu verabschieden. Das war in diesem Jahr unsere Alternative zum Zuckertütenfest. Auf der Kita-Wiese haben wir die Beiden feierlich mit Gesang und der Übergabe von kleinen Zuckertüten, eine von der Kita und eine von der Sparkasse Spree, überrascht. Eine Woche später fand ein weiteres Highlight statt. Der krönende Abschluss war ein Besuch im Planetarium Cottbus. Auf dem Programm stand die Geschichte: „Ein Sternbild für Flappi“. Danach besuchten wir den Spielplatz im Puschkinpark.

Lieber Malte, lieber Tim,

Wir wünschen euch einen guten Start in die neue Lebensphase und viele schöne Erinnerungen an die Kitazeit!

Die Erzieher der Kita „Benjamin Blümchen“



ELEKTROFIRMA
GliK Verlag in
 Klein Gaglow
 Annahofer Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13
 elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ Elektroinstallationen
- ⇒ Haussprechanlagen
- ⇒ Blitzschutzanlagen
- ⇒ Computertechnik

- ⇒ Antennenanlagen
- ⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau
- ⇒ staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen



Die Gemeinde Kolkwitz sucht nach einzigartigen und schönen Motiven unserer Heimat.

„Kolkwitz vor der Linse. Die Heimat im Blick.“ ist das Thema des Fotowettbewerbes, welcher die Gemeinde mit all seinen 17 Ortsteilen in seiner facettenreichen Schönheit zeigen soll. Gesucht werden Fotos, die im Gemeindegebiet entstanden sind.

Ob Natur, Mensch oder Veranstaltung, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter - der Motivwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Aus allen Einsendungen kürt eine Jury die schönsten Motive. Die Fotos werden ausgestellt und die Sieger ausgezeichnet.

Fotos im jpg-Format und einer Mindestgröße von 1MB können bis zum **20.10.2020** an: E-Mail: gemeinde-kolkwitz@t-online.de gemailt werden. Stichwort: „Fotowettbewerb.“ Gedruckte Fotos können im Format 20x30 cm abgegeben werden.

Teilnahmebedingungen unter www.gemeinde-kolkwitz.de oder im Rathaus



Das gibt es zu gewinnen:

- * **Hauptpreis:** eine unvergessliche Ballonfahrt für 2 Personen im Wert von 400 € (Sponsor Sparkasse Spree-Neiße)
- * eine Monats-Angelkarte der Teichwirtschaft Glinzig im Wert von 200 € (Sponsor Teichwirtschaft)
- * zwei Einkaufsgutscheine des dm-Drogeriemarktes in Kolkwitz zu je 50 € (Sponsor dm Kolkwitz)
- * zwei Restaurantgutscheine Restaurant Casa Monello zu je 25 € (Sponsor Casa Monello)
- * zwei Restaurantgutscheine Restaurant Haus Irmer zu je 20 € (Sponsor Haus Irmer)
- * zwei Restaurantgutscheine Böhmischer Rasthof zu je 20 € (Sponsor Böhmischer Rasthof)
- * eine hochwertige Kabeltrommel im Wert von ca. 70 € (Sponsor Elektro Zubiks)
- * Massagegutschein von der Physiotherapie Susanne Wolff im Wert von 25 € (Sponsor S. Wolff)
- * eine Apfelkiste vom Obsthof Meier im Wert von 15 € (Sponsor Obsthof Meier)



EICHOW



Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. informiert

28. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter

Am 31. Oktober bis 01. November 2020 findet die Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 7 Preisrichter, darunter der Landeszüchtwart,

werden die Tiere nach gültigem Rassestandard bereits am Donnerstag bewerten. Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Insgesamt werden zu dieser Ausstellung ca 400 Tiere in verschiede-



Einfach Mitmachen!

GEWINNSPIEL ZUM TAG DER ZAHNGESUNDHEIT

Mitmachen und eine **Elektrische Zahnbürste** von ORAL B inkl. **Zahnpflegepaket** für die ganze Familie gewinnen!

Aktionszeitraum 19.09.2020 bis 10.10.2020



➤ [GESUNDE-ZAEHNE.IKKBB.DE](https://www.gesunde-zaehne.ikkbb.de)



nen Rassen und Farben erwartet. Wie schon im vergangenen Jahr, wird auf die gesamte Schau ein Spreewaldmeister vergeben. In diese Wertung kommen die besten 6 Tiere eines Züchters, einer Rasse und einer Farbe.

Öffnungszeiten:
Samstag, den 31.10.2020 9-18 Uhr
Sonntag, den 01.11.2020 9-15 Uhr

Offene Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins Eichow

Am 12. und 13. Dezember 2020 führen wir unsere Vereinsschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen durch. Hier werden die Besucher Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen in vielen verschiedenen Rassen und Farben zu sehen bekommen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 700 Tiere.

Öffnungszeiten:
Samstag, den 12.12.2020 9-18 Uhr
Sonntag, den 13.12.2020 9-15 Uhr

Wir möchten alle Besucher, der beiden Schauen, bitten, sich an die bestehenden Coronamaßnahmen zu halten. In der kompletten Ausstellungshalle herrscht eine Mund-Nasenschutzpflicht. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung und bitte achten sie auf Abstand.

Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung
Frank Halpick

Einweihung Dorfgemeinschaftshaus



Am Freitag, den 23. Oktober 2020 wird nach einjähriger Bauzeit das Dorfgemeinschafts- u. Feuerwehrhaus eingeweiht. Dazu sind Vertreter der Gemeinde, am Bau beteiligter Firmen u. Behörden, sowie die Wehrführer der Ortsteile aus Kolkwitz eingeladen. (Wegen Corona nur geladene Gäste)

Für Sonnabend, den 24. Oktober 2020 laden wir die Einwohner aus Hänchen zum "Tag der offenen Tür" ein. Es wird ein kleines Kulturprogramm geben und fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt. Für die Kinder gibt es eine Bastelstraße und der Spieleanhänger

der Feuerwehr ist vor Ort.

Beginn am Sonnabend 14.00 Uhr, um 18 Uhr Lampionumzug für unsere Kinder und um 20 Uhr erwartet alle eine Abschlussüberrauschung.

Auf Grund von Corona bitten wir alle Besucher, die aktuellen Vorschriften einzuhalten.

Wir freuen uns.

Der Ortsbeirat und die Feuerwehr Hänchen

Die Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch lädt ein

Die Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch lädt ein. Lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 20.11.2020 um 18:00 Uhr in die Gaststätte des MSC Hänchen „Am Weinberg in Hänchen ein.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- Verlesung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht zum Jagdjahr 2019 / 2020
- Bericht des Kassenprüfers
- Jahresbericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2019 / 2020
- Wildschadensproblematik
- Diskussion, Fragen zu den Berichten
- Entlastung des scheidenden Vorstandes
- Wahl der Wahlkommission für den neu zu wählenden Vorstand
- Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
- Wahl des Vorstandes
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Vorstellung des neuen Vorstandes
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- Beschluss über den Haushaltsplan 2020 / 2021
- Sonstiges
- Schlusswort

Der Vorstand

Musikschule zeigt Können in Hänchen mit einem Musikalischem Herbstspaziergang

Im Rahmen von Musikschulen öffnen Kirchen im Land Brandenburg öffnet sich am 27. September um 15 Uhr auch die evangelische Kirche in Hänchen.

Am 27. September um 15 Uhr können sich die Besucher auf Ensembles und Solisten der Musik- und Kunstschule "Johann Theodor Römheld" des Landkreises Spree-Neiße freuen.

Die Leitung hat Cornelia Konzack-Mucha.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



GLINZIG

Ortsteilrundgang in Glinzig

Beim Ortsrundgang am 10. September mit dem Bürgermeister Karsten Schreiber und mit Vertretern der Bauverwaltung sowie des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit war ein Thema bestimmend: Die Sanierung und Modernisierung des Mehrzweckgebäudes. Ortsvorsteher Herbert Feiereisen erkundete sich nach dem Stand. Neue Türen und Sanitäranlagen, Elektro, Umgestaltung der



Am Friedhof ging es um die Abgrenzung des Hauptweges.

Räume – die Liste dessen was hier anzupacken ist, um einen guten Standard zu erhalten, ist lang. So summieren sich die Kosten auf etwa eine Viertel Million Euro. Manuel Priefer von der Bauverwaltung erklärte, dass die Umsetzung ohne Fördermittel nicht erstrebenswert sei. Geeignete und aussichtsreiche Fördertöpfe gebe es derzeit leider nicht. Gerne hätte der Ortsvorsteher eine Umsetzung bis 2023 angestrebt. Dann wird der örtliche Sportverein 100 Jahre alt.

Ein weiteres Thema ist Tempo 30 bei der Bushaltestelle im Ort. Dies lehnte die Straßenverkehrsbehörde ab. Gleicher Wunsch besteht bei der Straße zur Koselmühle. Martin Mathow, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit erklärte, dass dies nicht möglich sei, da es sich um eine Durchgangsstraße handelt. Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen nur an Stellen in Betracht, wo dies aufgrund besonderer Gefahrenumstände zwingend geboten ist. Diese besonderen Umstände sind bei der Straße zur Koselmühle nicht gegeben. Ein Vorschlag beim Rundgang war es, einen Gehweg von der Bushaltestelle bis zur Einmündung Budener Weg zu errichten. Eine weitere Überlegung ist es, den gesamten Bereich Budener Weg, Alter Mittelweg, Grabenstraße und das Wohngebiet Grabensiedlung zu einer Tempo 30-Zone zu machen, wofür gute



Ortsvorsteher Herbert Feiereisen (li.) und Bürgermeister Karsten Schreiber schauten beim Ortsrundgang was verbessert werden kann

Chancen bestehen. Beim Friedhof war die Abgrenzung des Hauptweges zur Kapelle ein Thema. Hier erklärte der Bürgermeister, dass eine Ausschreibung bereits auf den Weg gebracht wurde. Die Fußballer haben eine Ballfanganlage auf dem Wunschzettel. Derzeit landet der Ball oft im Mais. Zudem soll ein Kassier- und Einlasshäuschen aufgestellt werden.



Ein sicherer Schulweg war Thema, hier neben dem Bushäuschen
Fotos: Mathias Klinkmüller

Thomas Wetzck
HEIZUNG-SANITÄR

www.wetzck.de
info@wetzck.de

Für Ihre Anliegen und Fragen rund um Ihre Haustechnik sind wir der richtige Partner an Ihrer Seite!

Limberger Hauptstraße 14
03099 Kolkwitz

TEL 035604 40417
FAX 035604 298

BRAND
MassivHaus®

bauen
wir wissen wie.

zufriedenbauen.de

gewerbeparkstraße 18, 03099 kolkwitz, telefon 0355 28 89 09 47



Herbstputz im Garagenkomplex „Am Klinikum“

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei den Eigentümern und Eigentümerinnen Frau Elze und Tochter sowie Frau Stoppa, den Herren Mucha, Gutowaski, Köhler, Stephan, Erfurt, Weichert, Sternkopf, Rockahr, D. Pavelka, Kramer, Berteau, Teusch, S. Pimpke, Zulk und Herrn Günther für Ihre Mitarbeit bei unserem

Herbstputz in unserem Garagenkomplex, am 12. September 2020, herzlich bedanken.

Ebenso möchte ich Herrn Bürgermeister Schreiber, den Mitarbeitern der Gemeinde, Herrn Schenker und Herrn Stöhr von der Bauverwaltung/Bauhof, für die Bereitstellung eines Containers für kompostierbare Abfälle sowie für die Bereitstellung von Schotter unseren Dank aussprechen.

Sigrid Pimpke
Vorsitzende IG Garagen

DRK Club Kolkwitz , Karl-Liebknecht-Str. 18

Veranstaltungen und Termine für Oktober 2020

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß?
Dann kommen Sie in unseren netten Club.

Wir sind neugierig auf Sie und freuen uns auf Ihren Besuch.
Ein Fahrdienst zu unserem Club kann abgesprochen werden.

Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie montags 11:00 – 16:30 Uhr unter 0355 – 28449, oder persönlich in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz

Christine Müller,
Leiterin DRK Seniorenclub

Woche 40

Mo 05.10.2020

12:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – gemeinsames Mittagessen

Woche 41

ab 13:00 Uhr Gemeinschafts-Spiele bei Kaffee und Kuchen

Mo 12.10.2020

12:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – gemeinsames Mittagessen

Woche 42

ab 13:00 Uhr heiteres Gedächtnis- und Bewegungstraining bei Kaffee und Kuchen

Mo 19.10.2020

12:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – gemeinsames Mittagessen

Woche 43

ab 13:00 Uhr Singen und Musizieren bei Kaffee und Kuchen

Mo 26.10.2020

12:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – gemeinsames Mittagessen

Woche 44

ab 13:00 Uhr Malen, Basteln, Handarbeit bei Kaffee und Kuchen

ab 13:00 Uhr Gemeinschafts-Spiele bei Kaffee und Kuchen

Mo 02.11.2020

12:00 Uhr Ich bitte zu Tisch – gemeinsames Mittagessen

- Zum Mittagessen (frisch gekocht) sind weitere Anmeldungen möglich!

- „Bücher Ecke“ Gern können hier Bücher ausgeliehen werden.

Bürgersprechstunde in Kolkwitz

Der Kolkwitzer Ortsvorsteher Marcel Kascheike lädt am 5. Oktober 2020 von 16.30 bis 18.30 Uhr zur Bürgersprechstunde des Ortsbeirates in die Feuerwehr Kolkwitz (Bahnhofstraße 108) ein.

Wir sind für Sie da.

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

→ **Kundenbüro Werben**

Ihr Ansprechpartner:
Devid Raab
Burger Str. 20
03096 Werben
Tel. 035603 790-23
Fax 035603 790-24
E-Mail: draab@spreegas.de

www.spreegas.de
SpreeGas-Ruf
0800 78 22 78 0

spreegas
Die Kraft von hier.

KUNERSDORF

Ortsteilrundgang in Kunersdorf

Beim Ortsteilrundgang in Kunersdorf war der Bürgermeister Karsten Schreiber mit der Bauverwaltung sowie dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit am 16. September unterwegs. Die Ortsvorsteherin Jana-Ines Borrack lenkte dabei den Blick auf die Wünsche der Einwohner. Die Jugendlichen würden sich über einen Jugendclub zum gemeinsamen Treffen im Dorf freuen. Das Bereitstellen eines Containers seitens der Gemeinde wäre kein Problem, erklärt Karsten Schreiber. Problematisch ist allerdings die Grundstücksfrage, da sich in Kunersdorf kein Land im Gemeindebesitz befindet sodass für eine Realisierung des Projektes sich ein Privatbesitzer finden müsste, der verkaufen möchte.

Ein ebenso verständlicher Wunsch ist der nach einem Fußweg zum Dorfanger wo sich die Bushaltestelle befindet, um den Schulkindern einen sicheren Weg zu ermöglichen. Der Landesbetrieb Straßenwesen möchte in diese Straße nicht investieren. Sie ist nicht prioritär. Dennoch klärt die Gemeinde, ob sie Grund und Boden von den Anliegergrundstücken erwerben kann. Erste Bereitschaftsbekundungen seitens einiger Eigentümer gab es hier bereits. Nichtsdestotrotz rät der in der Gemeinde für den Tiefbau zuständige Sachbearbeiter Stephan Grabia einen künftigen Gehweg nicht long-lost von der Straße zu betrachten. Denn sonst ergebe sich die Frage, wohin das Regenwasser laufen solle. Parallel dazu bestand bei einigen Einwohnern der Wunsch, an dieser Stelle den ganzen Tag über eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer vorzunehmen. Die Geschwindigkeitsreduzierung in der Dahlitzer Str. orientiert sich an die Öffnungszeiten der Kita und gilt daher nur in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr. Darüber



Die Situation am Dorfanger ist gefährlich für Schüler, finden die Kunersdorfer und hoffen auf einen Gehweg Fotos: Mathias Klinkmüller



Die Ortsvorsteherin Jana-Ines Borrack (re.) radelte mit dem Bürgermeister Karsten Schreiber (2.v.li.) sowie Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern durch den Ort.

hinausgehende Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen nach der Straßenverkehrsordnung nur an Stellen in Betracht, wo dies auf Grund besonderer Gefahrenumstände zwingend geboten ist. Diese besonderen Umstände sind, insbesondere nach Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde, nicht ersichtlich.

Ein Ärgernis vieler Einwohner ist auch das Grundstück am Bahnhof auf dem viele Schrottautos dem Dorfbild nicht gut tun. Ein Mitarbeiter vom Fachbereich Ordnung und Sicherheit verwies darauf, dass die Gemeinde zusammen mit dem Fachbereich Umwelt vom Landkreis Spree-Neiße hier schon tätig geworden ist und man sich aktuell in einem laufenden Verfahren befindet.

Auch verständlich für den Bürgermeister ist der Wunsch der Kunersdorfer Feuerwehrkameraden ihr Gerätehaus zu modernisieren. Im kommenden Jahr wird im Bereich des örtlichen Brandschutzes die Gefahren- und Risikoanalyse und der Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde Kolkwitz überarbeitet. Damit soll letztlich, unter Einbeziehung eines fachlichen Sachverständigen, ein möglicher Handlungsbedarf an kommunalen Investitionen im Feuerwehrwesen in den nächsten Jahren ermittelt werden. Karsten Schreiber wollte hier den Kunersdorfern bezüglich einer sehr schnellen Lösung keine große Hoffnung machen, da in einigen Ortsteilen die Bedingungen für die Kameraden schlechter sind als in Kunersdorf. Der Bürgermeister betont, dass für die Gemeinde die Gerätehäuser und somit die Arbeitsbedingungen für die Kameraden einen sehr großen Stellenwert haben. Gleichzeitig warb er um Verständnis dafür, dass erst die Häuser betrachtet werden, wo die Kameraden beispielsweise über keine sanitären Einrichtungen verfügen.

Ein weiteres Thema war der Zustand der Straße des Friedens.

EUROPAWEIT

Poolparadies

www.poolparadies.de

Axinja Duske (Inhaberin)

Alte Siedlung 63
03099 Kolkwitz
Telefon 0355 86698-25
Telefax 0355 86698-26
Mobil 0163 6410420
E-Mail: info@poolparadies.de

Planung • Beratung • Durchführung • Service
Schwimmbekken • Sauna • Wellness • Zubehör

MILKERSDORF

Bürgersprechstunde in Milkersdorf

Liebe Milkersdorfer(innen) und Krieschow-Vorwerker(innen)
der Ortsbeirat Milkersdorf lädt Euch herzlich zur Bürgersprechstunde am Mittwoch, dem 21. 10 2020, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in den Sportclub Milkersdorf ein. Coronabedingt ist eine Einwohnerversammlung in diesem Jahr nicht möglich, da sich immer nur eine begrenzte Anzahl Personen im Sportclub aufhalten kann. Auf diesem Wege wollen wir allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit geben, uns ihre Anliegen, Hinweise oder Wünsche mitzuteilen. Gerne können auch Fragen im Vorfeld schriftlich oder telefonisch an den Ortsbeirat eingereicht werden oder per Mail (ortsbeirat.milkersdorf@gmx.de). Die Bürgersprechstunde findet unter Einhaltung der gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Euer Ortsbeirat

ZAHSOW

Liebe Zahsowerinnen und Zahsower,

in Vorbereitung der Ortsteilbegehung am 22.10.20 um 16:30 Uhr mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz findet eine Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Zahsow statt.

Termin ist der 02.10.2020 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Zahsow sehr herzlich dazu ein. Hier können Sie gern Ihre Fragen, Probleme, Beschwerden, Anregungen und Hinweise an uns loswerden.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung.

Wir bitten Sie, die erforderlichen Hygienemaßnahmen einzuhalten, Abstandsregel 1,50 m und das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Heyn

Ortsvorsteher Zahsow am 14.09.2020



PAPITZ

Treff im DRK Club-Kaffee Papitz

Kolkwitzer-Str. 32

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Dann kommen Sie in unseren netten Club.

Wir sind neugierig auf Sie und freuen uns auf Ihren Besuch. Ein Fahrdienst zu unserem Club kann eingerichtet werden.

Woche 40

Mi 30.09.2020 09:00 – 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück

Woche 41

Mi 07.10.2020 09:00 – 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück
Fr 09.10.2020 11:00 . 13:00 Uhr Ich bitte zu Tisch -
gemeinsames Mittagessen & Gemeinschaftliches Spielen

Woche 42

Mi 14.10.2020 09:00 – 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück
Fr 16.10.2020 11:00 – 13:00 Uhr Ich bitte zu Tisch -
gemeinsames Mittagessen & Buchlesung

Woche 43

Mi 21.10.2020 09:00 – 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück

Woche 44

Mi 28.10.2020 09:00 – 11:00 Uhr Gemeinsames 2. Frühstück
Fr 30.10.2020 11:00 – 13:00 Uhr Ich bitte zu Tisch -
gemeinsames Mittagessen & Heiteres Gedächtnistraining

Zum Mittagessen (frisch gekocht) sind weitere Anmeldungen möglich!

Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie montags

11:00 – 16:30 Uhr

unter 0355 – 28449,

oder persönlich in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz

Christine Müller

Leiterin DRK Seniorenclub

TV · SAT · Video · HiFi	
Reparaturwerkstatt & Handel	· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen
Andreas Kappa	· Verkauf von Heimelektronik
03099 Glinzig, Grabenstraße 10	· PC - Reparatur und Verkauf
(03 56 04) 4 00 37	· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen
PC · Telekommunikation	

	Allround Bau Wolff
	Baufachbetrieb
	Maurer- und Betonarbeiten Innenausbau / Trockenbau Fassadensanierung Pflasterarbeiten Terrassenüberdachungen
	Telefon: 0355 / 2884808
	Fax: 0355 / 2884807
	Mobil: 0171 / 7449491
Neue Siedlung 11	Email: bau@allround-wolff.de
03099 Kolkwitz	

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz
Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370
E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

- Sa 03.10. 19.00 Uhr**
„Deutschland singt“
am Kolkwitz Center Initiative des
Bundesmusikverbandes
(Texte sind vorhanden)
- So 04.10. 09.30 Uhr**
Gottesdienst zum Erntedankfest
- Mi 07.10. 14.00 Uhr**
Rentnernachmittag
- Do 08.10. 19.30 Uhr**
Gemeindekirchenrat
- Fr 09.10. 19.00 Uhr**
Junge Gemeinde
- So 11.10. 09.30 Uhr**
Gottesdienst
- So 18.10. 09.30 Uhr**
Gottesdienst
- So 25.10. 09.30 Uhr**
Gottesdienst
19.00 Uhr
Chorkonzert mit dem
Vokalensemble Passeri in der
Kolkwitzer Kirche
- Do 29.10. 10.00 Uhr**
Gottesdienst im HSD
- Sa 31.10. 19.00 Uhr**
Puppentheater für Erwachsene
„kutte-krone-kapital“ ein
Luther-Stück zum Reformationstag
- So 01.11. 09.30 Uhr**
Gottesdienst
- Gulben**
- So 04.10. 11.00 Uhr**
Gottesdienst zum Erntedankfest
- So 01.11. 11.00 Uhr**
Gottesdienst
- Glinzig**
- Sa 31.10. 09.30 Uhr**
Gottesdienst zum Reformationstag

Das Puppentheater zum Reformationstag muss aus Abstandsgründen nach Kolkwitz verlegt werden.



Liebe Kolkwitzer,

morgen feiern wir Goldene Konfirmation.

Es werden die kommen, die vor rund 50 Jahren konfirmiert wurden.

Es sind die, die ein kleines bisschen länger unter den Bedingungen der deutschen Teilung gelebt haben, als im wiedervereinigten Deutschland. Vor rund 50 Jahren wurden sie konfirmiert, denn damals gab es verschiedene Konfirmationstermine. Damals gab es den großen Streit um Konfirmation und Jugendweihe und es waren nicht mehr viele, die dem staatlichen Druck standhielten und bereit waren die negativen Konsequenzen zu tragen, die mit einer Ablehnung der Jugendweihe verbunden waren. Auch das gehört zur Geschichte der deutschen Teilung dazu. Es ist aber auch die Generation, die die Vorzüge des geeinten Deutschlands noch genießen konnte, denn sie waren 89/90 in der Blüte ihrer Schaffenskraft. Die deutsche Einheit ist noch nicht vollendet und sie wird sich auch nicht von selbst vollenden. Sie bleibt ein Prozess, der weiter aktives Engagement braucht.

Viel schwieriger ist es aber, dass zu den alten Spaltungen aus der DDR-Zeit hier unter uns viele neue Spaltungen hinzugekommen sind. Gerade unter den Bedingungen des Corona-Stresses rissen die Gräben auf. Kaum eine Frage kann noch sachlich und mit Ruhe und Augenmaß erörtert werden. Schnell schlagen die Emotionen hoch und werden durch Tiefschläge in den sozialen Medien noch angeheizt. Ein ruhiges Gespräch bei einem Glas Bier nicht nur mit Gleichgesinnten hätte vielleicht geholfen.

Schön wäre es gewesen am nächsten Wochenende ein rauschendes Oktoberfest zu feiern. Corona verhindert das. Und gut und wichtig wäre es gewesen das Fest miteinander zu feiern in dieser Zeit ungläublicher Gereiztheit. Einstmals im Südafrika am Rande des Bürgerkrieges habe ich erlebt, dass man kaum noch miteinander reden konnte. Miteinander musizieren ging aber trotzdem. Daniel Barenboim schafft es mit einem Orchester aus Juden und Arabern zu musizieren. Reden würden die nicht miteinander. Der Bundesmusikverbandes lädt uns ein am 3. Oktober miteinander zu singen. 10 Lieder sollen gesungen werden, von allen, unabhängig von Partei- oder Konfessionszugehörigkeit, unabhängig von sozialem Rang, vom Alter oder von der sexuellen Bestimmtheit oder von der Ernährungsart. Es wäre schön, wenn uns das gelingen würde.

Morgen feiern wir auch Konfirmation. Vier junge Frauen gehen diesen Schritt und wollen Verantwortung übernehmen, Lilly Dokter, Nele Heyne, Anna Knöfel und Marie Rosenberger. Für sie sind die Geschichten aus der DDR soweit entfernt, wie für die Goldenen Konfirmanden die Inflationszeit. Aber sie haben die Sensibilität der Jugend. Sie spüren, wenn etwas faul ist, nicht nur im Staate Dänemark, sondern auch bei uns. Sie fühlen was echt ist und was nicht.

Damit unsere Dörfer für sie lebenswert werden, brauchen wir aktives Engagement nicht nur für die Vollendung der Wiedervereinigung zwischen Bayern und Preußen, sondern auch hier innerhalb unserer Dörfer.

Ich wünsche uns allen einen segensreichen 3. Oktober.

K. Natho

PAPITZ UND KRIESCHOW

Evangelische Kirchengemeinden
Papitz und KrieschowEv. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste im Oktober

Sonntag, 04.10.

Papitz 09:00 Uhr Erntedankfest mit dem Posaunenchor,
Gottesdienststeam und
Gem. Päd. Ann-Claire Meinhold**Krieschow** 10:30 Uhr Erntedankfest mit dem Posaunenchor,
Gottesdienststeam
und Gem. Päd. Ann-Claire Meinhold

Sonntag, 11.10.

Krieschow 09:00 Uhr Gottesdienst 18. So. n. Trin.
mit Lektor Heinz Hanke**Papitz** 10:30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Heinz Hanke

Sonntag, 18.10.

Krieschow 10:30 Uhr Gottesdienst, 19. So. n. Trin.
mit Lektor Martin Scharf

Sonntag, 25.10.

Papitz 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 20. So.
n. Trin. mit Pfarrer Friedrich Detlef Plasan

Kontakte und Ansprechpartner

Elternzeitvertretung für Pfr. A. Geldmeyer:

Pfarrer F. D. Plasan (Briesen)

Tel. 035606 40334 • pfarramt.briesen@mailbox.org

Gemeindebüro:

Sprechzeiten: Di 17-18 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 035604 389 • info@pakri.net

Gemeindepädagogin: Ann-Claire Meinhold

Telefon: 035604 590988 • meinhold@pakri.net

IN DRINGENDEN FÄLLEN: KONTAKT ÜBER TELEFON!

ehrenamtlicher Seelsorger Rüdiger Grohmann
und Besuchsdienst:

Telefon: 0160 99192258

GKR Vorsitzende Martina Fiedler

Telefon: 0176 22971531 •
fiedler-rabenau@gmx.deUnsere Glocken laden ein zum
Gebet und zur Andacht- in Gottes
gutem Geist miteinander verbun-
denMo- Sa 08:00 Uhr Ruf zum Mor-
gegebet, 12:00 Uhr Mittagsge-
bet, 18:00 Uhr zum Abendgebet.

Jeden zweiten Sonntag
eine neue Andacht!
Hören unter:
Telefon (035604) 47 97 87 (Ortstarif)
Oder im Internet als Podcast
(mit allen bisherigen Folgen):
www.pakri.net/gott-im-ohr

Liebe Gemeinde,

der September ist fast geschafft. Am nächsten Wochenende bricht es an, das letzte Viertel dieses denkwürdigen Jahres 2020. Fast wöchentlich erhält das Gemeindebüro Briefe von Hilfsorganisationen, die durch Corona, um den Fortbestand ihrer Arbeit bangen. Auch unsere Kirchengemeinden bleiben nicht verschont. Die noch nicht fertig restaurierte Orgel und die Unsicherheit über den Termin der Jubelkonfirmation sind Wermutstropfen. Liebe Jubelkonfirmanden, Sie sind nicht vergessen! Die Gemeinderäume sind für die Anzahl der Gäste nicht ausreichend. In Hoffnung auf die Lockerung der Corona-Schutzbestimmungen war bis Ende Oktober, kein würdiger Termin zu finden. Anmeldungen und Ihre Wünsche erbitten wir über die öffentlichen Kontaktwege! Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates bemühen sich auch für dieses Fest um eine gute Lösung. Eine Jubilarin hatte den Vorschlag, hoffnungsvoll auf den Frühling 2021 zu vertagen. Ebenso gab es Fragen zu den Kirchgeldbriefen. Und ja, Sie sind alle noch Herr/in über Ihre Sinne; Sie haben die Briefe nicht verlegt. Die Kirchgeldbriefe werden noch auf den Weg gebracht. Allen unter Ihnen, die Ihr Kirchgeld bereits entrichtet haben, gilt ganz lieber Dank.

Am 6. September war es soweit. Es fanden wunderbare Konfirmationen in unseren beiden Kirchen statt. Das ehrenamtliche Konfiteam gab alles, um unseren 10 Konfirmanden ein würdiges Fest zu bereiten. Von der Beschaffung heimischen Traubensaftes, handgetöpfter Becher für das erste Abendmahl, Livemusik, emphatischen Worten bis zu den Bläserklängen beim Verlassen der Kirche. Das Engagement der vielen Ehrenamtlichen, die sich neben Ihrer Arbeit und ihren Familien, zum Wohl unserer christlichen Gemeinschaft einsetzen, ist von unschätzbarem Wert! Am Vortag der diesjährigen Erntedankfeste am 04. Oktober werden auch sie wieder mit Kindern und Jugendlichen in Papitz, Kunersdorf und Babow, um Ihre Erntegaben bitten.

Seien Sie herzlich willkommen zu den feierlichen Gottesdiensten mit dem Gottesdienststeam und festlicher Bläsermusik des Teams um Bert Stodian.

Es grüßt Sie herzlich
Ann-Claire Meinhold

PAPITZ UND KRIESCHOW

Veranstaltungen und Gemeindenachmittage

- Montag, 05.10.
Krieschow 14:00 Uhr Gemeindenachmittag
mit Kantor Wolfgang Noack
- Montag, 12.10.
Krieschow 19:00 Uhr offene Probe der Bläser Mixer
um Wolfgang Noack in der Kirche
- Dienstag, 13.10.
Eichow 14:30 Uhr Gemeindenachmittag
mit Gem. Päd. A.-C. Meinhold
- Mittwoch, 14.10.
Milkersdorf 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
mit Gem. Päd. A.-C. Meinhold
- Dienstag, 27.10.
Limberg 14:30 Uhr Gemeindenachmittag
mit Gem. Päd. A.-C. Meinhold
- Freitag, 30.10.
Papitz 15:00 Uhr Gemeindenachmittag
mit Gem. Päd. A.-C. Meinhold
- Der Gemeindekirchenrat trifft sich am Dienstag, den 06.10.
um 19.30 Uhr in Papitz, im Gemeindehaus.



HÄNCHEN UND KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow für Oktober 2020

Unsere Anschrift:
Ev. Pfarramt Groß Gaglow, - Pfarrerin
Doris Marnitz -, Alte Poststr. 7
03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Unsere Werbung
solide Leistung

- schlüsselfertiger Komplettbau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern, von Geschäfts- und Werkstattgebäuden
- Rohbauarbeiten · Rekonstruktion von Altbauten
- An- und Umbau für alle Bauten

BAUUNTERNEHMEN · SCHAEFER/SCHULZ GmbH
Ströbitzer Str. 40 · 03099 Kolkwitz · ☎ 0355/293111-0
www.schaefer-schulz.de · info@schaefer-schulz.de

GOTTESDIENSTE

11.10.20	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
25.10.20	10.30 Uhr	eingeladen zum Gottesdienst in Groß Gaglow

Am Samstag, den 10. Oktober findet ab 13 Uhr der Kirchenputz statt;
Erntegaben können von 13 bis 14 Uhr abgegeben oder am Sonntag mitgebracht werden.

FRAUENKREIS:

Donnerstag, 8. Oktober um 15.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

GEMEINDEKIRCHENRAT:

Donnerstag, 8. Oktober um 19 Uhr

BLÄSERCHOR:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR:

jeden 2.Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT:

dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte PFADFINDER-HERBSTLAGER - „Entdeckungen an der Neiße“ 15. – 17. Oktober, Pfarrgelände Sacro, Übernachtung in Pfadfinderzelten,
nähere Infos und Anmeldung bei Dorothee Lattig, d.lattig@ekbo.de oder im Pfarramt

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat



FUSSBALL

SV Fichte Kunersdorf e.V.

Liebe Sportfreunde, Mitglieder, Fans und Sponsoren, der Ball rollt ja nun schon seit einigen Wochen wieder und die ersten Highlights der Saison haben bereits stattgefunden. Wir hoffen, dass es ohne Unterbrechungen weitergeht und wir die Saison sportlich zu Ende führen können.

Hier schon mal ein „Safe the Date“:

100 Jahre Fichte Kunersdorf
30.07.2021 – 01.08.2021

Hier die Partien im Oktober 2020:

1. Mannschaft

Sa, 26.09.20	15:00	SV Fichte Kunersdorf : VfB Cottbus '97
Sa, 03.10.20	15:00	SSV Alemannia Altdöbern : SV Fichte Kunersdorf
So, 18.10.20	15:00	SV Fichte Kunersdorf : FC Lauchhammer
Sa, 24.10.20	15:00	Spremberger SV 1862 : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 31.10.20	14:00	SV Fichte Kunersdorf : VfB Herzberg 68
Sa, 07.11.20	11:45	VfB Hohenleipisch 1912 II : SV Fichte Kunersdorf

Busfahrten werden auf der Homepage bekannt gegeben

2. Mannschaft

So, 27.09.20	15:00	Fichte Kunersdorf II : SV Lausitz Forst II
So, 04.10.20	15:00	SV Blau-Weiß Straupitz : Fichte Kunersdorf II
So, 18.10.20	15:00	Fichte Kunersdorf II : SpG Groß Kötzig/Gahry
So, 25.10.20	14:00	RW Merzdorf : Fichte Kunersdorf II
So, 01.11.20	15:00	Fichte Kunersdorf II : SpG Drachhausen/Fehrow
Sa, 07.11.20	13:30	Traktor Laubsdorf : Fichte Kunersdorf

II Altliga

Die Altliga ist erst wieder ab März 2021 im aktiven Spielbetrieb

A-Junioren

So, 04.10.20	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf : SpG Kolkwitz / Sielow / Krebse / Briesen
So, 25.10.20	10:00	SpG Eintracht Peitz / SV Preilack :
So, 01.11.20	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf : SpG Sellessen/Hornow/Gahry
Sa, 07.11.20	11:00	SpG Vetschau/Lübbenau : SpG Krieschow/Kunersdorf

B-Junioren

So, 04.10.20	11:00	SG Kunersdorf/Krieschow : Forster SV Schwarz-Weiß Keune
So, 01.11.20	09:30	BSV Cottbus-Ost : SG Kunersdorf/Krieschow

So, 08.11.20	11:00	SG Kunersdorf/Krieschow : VfB Cottbus `97 C-Junioren
So, 04.10.20	10:00	VfB Cottbus `97 : SPG SG Kunersdorf/ VfB Krieschow
So, 01.11.20	10:30	SPG SG Kunersdorf/ VfB Krieschow :
So, 08.11.20	10:30	SV Lausitz Forst SpG Eintracht Peitz / SV Preilack/ Kahrener SV 03 : SPG SG Kunersdorf/ VfB Krieschow

D-Junioren

Sa, 26.09.20	10:30	Cottbuser Krebse : SV Fichte Kunersdorf
Di, 29.09.20	18:00	SV Fichte Kunersdorf : FC Energie Cottbus U11
Sa, 24.10.20	09:30	SG Groß Gaglow : SV Fichte Kunersdorf
So, 01.11.20	10:00	SV Fichte Kunersdorf : SG Sielow
So, 08.11.20	10:00	SpG SV Preilack / SG Eintracht Peitz : SV Fichte Kunersdorf

E-Junioren

Sa, 26.09.20	10:00	SV Fichte Kunersdorf : SpG Eintracht Peitz/ SV Preilack
So, 01.11.20	10:00	SpG Eintracht Peitz/ SV Preilack 2 : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 07.11.20	10:00	SV Fichte Kunersdorf : Forster SV Schwarz-Weiß Keune

F-Junioren

Sa, 03.10.20	09:30	SpG Drehnow/Drachhausen 2 : SV Fichte Kunersdorf F1
So, 25.10.20	10:00	SV Fichte Kunersdorf F1 : SG Burg Spreewald e.V.
So, 01.11.20	09:30	SV Lausitz Forst II : SV Fichte Kunersdorf F1

Die Bambinis trainieren immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr und freuen sich auch über neue Gesichter. Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter

www.sv-fichte-kunersdorf.de/

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

<p>03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55</p>	<p>03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126</p>
---	--

FUSSBALL



Der KSV-Abteilung Fußball informiert

Die Ansetzungen im Oktober:

Sa, 26.09.2020	10:00 Uhr	F-Junioren	Lausitz Forst - Kolkwitzer SV
	10:00 Uhr	D-Junioren	Lausitz Forst - Kolkwitzer SV
	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitzer SV - TSV Schlieben
So, 27.09.2020	09:30 Uhr	E-Junioren	Rot Weiß Merzdorf - Kolkwitzer SV
	15:00 Uhr	2.Männer	SG Sielow - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV
Mi, 30.09.2020	17:30 Uhr	D-Junioren	Kolkwitzer SV - Wacker Ströbitz
Sa, 03.10.2020	10:00 Uhr	F2-Junioren	Rot Weiß Merzdorf - Kolkwitzer SV
	10:00 Uhr	E2-Junioren	SpG Krieschow / Raddusch - Kolkwitzer SV
	11:00 Uhr	F-Junioren	Kolkwitzer SV - SG Eintracht Peitz
	15:00 Uhr	1.Männer	Blau Weiß 90 Briesen - Kolkwitzer SV
So, 04.10.2020	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitzer SV - SG Sielow
	10:30 Uhr	B-Junioren	SC Spremberg - SpG Kolkwitz / Sielow / Krebse / Briesen
	11:00 Uhr	C-Junioren	Kolkwitzer SV - SC Spremberg
	11:00 Uhr	A-Junioren	SpG Krieschow / Kunersdorf - SpG Kolkwitz / Sielow / Krebse / Briesen
	11:00 Uhr	D-Junioren	SG Sielow - Kolkwitzer SV
	15:00 Uhr	2.Männer	SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV -

Sa, 10.10.2020	15:00 Uhr	1.Männer	Lausitz Forst - 1.FC Guben - Kolkwitzer SV
Sa, 17.10.2020	15:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitzer SV - BSV Guben Nord
So, 18.10.2020	15:00 Uhr	2.Männer	Kahrener SV - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV
Fr, 23.10.2020	18:00 Uhr	B-Junioren	SpG Kolkwitz / Sielow / Krebse / Briesen - Welzower SV Borussia
	18:30 Uhr	A-Junioren	SpG Kolkwitz / Sielow / Krebse / Briesen - Viktoria Cottbus
Sa, 24.10.2020	10:00 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitzer SV - JFV FUN
	15:00 Uhr	1.Männer	FV Erkner 1920 - Kolkwitzer SV
So, 25.10.2020	09:30 Uhr	C-Junioren	Viktoria Cottbus - Kolkwitzer SV
	09:30 Uhr	D-Junioren	Kolkwitzer SV - Viktoria Cottbus
	10:00 Uhr	E-Junioren	SpG Eintracht Peitz / SV Preilack - Kolkwitzer SV
	14:00 Uhr	2.Männer	SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV - SV Adler Klinge
Sa, 31.10.2020	10:00 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitzer SV - Wacker Ströbitz
	14:00 Uhr	2.Männer	SG Kausche - SpG Klein Gaglow / Kolkwitzer SV
	14:00 Uhr	1.Männer	Kolkwitzer SV - VfB Hohenleipisch

RADWANDERN

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V., Abteilung Radwandern, informiert:

Sonntag 11. Oktober Abradeln ca. 40 km

Die Fahrt wird in Kolkwitz - Bowlingcenter beendet, danach Mittagessen und Jahresrückblick.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von **ca. 17 km/h** gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Vor der Fahrt sollte jeder Teilnehmer sein Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen und im Gepäck ausreichend Ersatzmaterial (z. B. passender Ersatzschlauch) mitführen. Sollten dennoch unterwegs nicht behebbare Pannen passieren, ist der betroffene Teilnehmer für seine Heimfahrt (z. B. Taxi) selbst zuständig.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 Euro (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins

fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist, sofern nicht ausdrücklich für eine einzelne Tour anders angegeben, um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Klaus Schulze – Telefon – 28 81 25 oder
Peter Schulze – Telefon – 28 5 71

anmelden oder sich einfach zum genannten Termin einfinden.

Wir erwarten die Einhaltung der gesetzlichen Corona-Regelungen!

Internet - www.kolkwitzersv.de -



FUSSBALL



Während der VfB 1921 Krieschow derzeit äußerst erfolgreich in der Oberliga mitmischt, wurde im Juli auch das neue Kassenhäuschen fertiggestellt. Die Kosten beliefen sich auf etwa 30 000 Euro. Foto: Mathias Klinkmüller

VfB 1921 Krieschow Abteilung Fußball Spielplan Oktober

NOFV Oberliga Süd

Sa	03.10.2020	14:00	spielfrei
Sa	10.10.2020	14:00	Landespokal 3.Runde
So	17.10.2020	14:00	VfB 1921 Krieschow : VfL Halle 96
So	24.10.2020	14:00	Martinroda : VfB 1921 Krieschow
So	31.10.2020	13:30	VfB 1921 Krieschow : Ludwigsfelder FC

Kreisoberliga

Sa	03.10.2020	14:00	FC Herzberg : VfB 1921 Krieschow II
So	11.10.2020	15:00	3. Runde Kreispokal
So	17.10.2020	16:00	VfB 1921 Krieschow II : Hohenleipisch II
Sa	24.10.2020	14:00	Lok Falkenberg : VfB 1921 Krieschow II
Sa	31.10.2020	15:30	VfB 1921 Krieschow II : SG Groß Gaglow

A Jugend

So	04.10.2020	11:00	SpG Krieschow/Kunersdorf : SpG Kolkwitz/Krebse/Sielow
So	25.10.2020	10:00	SpG Peitz/Preilack : SpG Krieschow/Kunersdorf

B Jugend

So	04.10.2020	10:00	VfB Cottbus 97 : SpG Kunersd/Krieschow
----	------------	-------	--

C Jugend

So	04.10.2020	10:00	SpG Kunersd/Krieschow : SV Keune
----	------------	-------	----------------------------------

D Jugend in Raddusch

So	04.10.2020	10:00	SpG Krieschow/Raddusch : Kahrener SV
So	25.10.2020	09:00	Spremberger SV D1 : SpG Krieschow/Raddusch

E Jugend in Raddusch

Sa	03.10.2020	10:00	SpG Krieschow/Raddusch : Kolkwitzer SV
Sa	24.10.2020	10:00	SpG Drehnow/Drachhausen : SpG Krieschow/Raddusch



Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär, Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW, Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien

**Solaranlagen
Holzvergaser
Festbrennstoffkessel**

Drebkauer Straße 62 Tel. 0355/530090 info@wehmhoff.de
 03099 Klein Gaglow Fax 0355/540860 www.wehmhoff.de




5.000 Neuwagen bis 40% billiger

27% billiger



statt UVP* 21.737€
Autoland Neuwagenpreis
15.890€

35x Crossland X

1.2 Benziner · 61 kW/83 PS · LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Kamera, Einparkhilfe vo/hi, SmartLink, Radio/DAB, Bluetooth, Induktionsladen, Licht-/Regensensor, **auch a. Automatik** · Verbrauch (l/100km) innerorts 5.4, außerorts 4.1, kombiniert 4.6, CO₂ 106 g/km, Effizienzklasse C

33% billiger



statt UVP* 24.652€
Autoland Neuwagenpreis
16.490€

15x SX4 S-Cross

1.4 TurboBenziner · 95 kW/129 PS · Mild-Hybrid · Voll LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, Abstandsregeltempomat, Bluetooth-Freisprechanlage, Licht-/Regensensor, Nebelscheinw., Euro6d-TEMP · Verbrauch (l/100km) innerorts 5.2, außerorts 4.2, kombiniert 4.6, CO₂ 104 g/km, Effizienzklasse A

30% billiger



statt UVP* 24.140€
Autoland Neuwagenpreis
16.890€

50x Tipi Kombi · S-Design

1.4 Benziner · 88 kW/120 PS · Navigation, Bi-Xenon, Klimaanlage, Sitzhzg., Einparkh., Kamera, Radio/DAB, Android-/Apple CarPlay, Tempomat, Licht-/Regensensor, Bluetooth-Freisprechanlage · Verbrauch (l/100km) innerorts 8.6, außerorts 5.7, kombiniert 6.8, CO₂ 155 g/km, Effizienzklasse E

33% billiger



statt UVP* 29.525€
Autoland Neuwagenpreis
19.890€

75x Focus Turnier

1.0 TurboBenziner · 92 kW/125 PS · LED-Scheinwerfer, Navigation, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Einparkhilfe vo/hi, Keyless-Go, Radio/DAB, Licht-/Regensensor, Android-/Apple CarPlay · Verbrauch (l/100km) innerorts 5.3, außerorts 4.0, kombiniert 4.4, CO₂ 102 g/km, Effizienzklasse A

23% billiger



statt UVP* 28.306€
Autoland Neuwagenpreis
21.890€

125x Octavia Combi neues Modell

1.5 TurboBenziner · 110 kW/150 PS · LED-Scheinw., voll digital, Kombiinstrument, Android-/Apple CarPlay, Sitz-/Lenkrad-/Frontscheibenhzg., Spurhalte-Assistent, **auch a. Automatik** · Verbrauch (l/100km) innerorts 6.3, außerorts 4.0, kombiniert 4.8, CO₂ 111 g/km, Effizienzklasse B

40% billiger



statt UVP* 49.777€
Autoland Neuwagenpreis
29.890€

45x T6.1 Caravelle

2.0 Diesel · 81 kW/110 PS · **9-Sitzer**, Klimaautomatik, Android-/Apple CarPlay, Bluetooth, Müdigkeitserkennung, Radio-Touch/SD/USB/AUX, Nebelscheinw., ISOFIX, **auch a. Automatik** · Verbrauch (l/100km) innerorts 7.4, außerorts 5.7, kombiniert 6.3, CO₂ 167 g/km, Effizienzklasse B

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

5.000 Neuwagen bis
40% billiger

1.000 Jahreswagen bis
50% billiger

4.000 geprüfte
Gebrauchtwagen
mit Bestpreisgarantie

- ✓ **Kundenzufriedenheit**
33.000 Kunden haben uns 2019 ihr Vertrauen geschenkt und ein Auto bei Autoland gekauft
- ✓ **Qualitätsversprechen**
geprüfte Autoland-Topqualität und Dekra-Gütesiegel

- ✓ **Erfahrung**
Autoland gibt es seit 1990 mit heute 23 Niederlassungen in Ost-Deutschland

- ✓ **Inzahlungnahme**
wir nehmen jeden Gebrauchten gern in Zahlung

- ✓ **Größte Auswahl**
10.000 Neuwagen, Jahreswagen und geprüfte Gebrauchtwagen stehen für Sie in unseren Niederlassungen bereit

- ✓ **Finanzierung**
0% anzahlen und flexibel finanzieren

23x in Deutschland · www.autoland.de

3x in Brandenburg · täglich bis 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonntag große Autoschau!
03099 Cottbus OT Kolkwitz · Annahofer Graben 9 · ☎ 0355 - 783 635 688

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52